



**UNSERE STÄRKE: MEHR IDEEN. OUR STRENGTH: MORE IDEAS.**



# JUNG

Druckwerk JD



Pressure Block JD

Módulo de presión JD



Bloc hydraulique JD

Gruppo pompa JD



Drukblok JD



Betriebsanleitung

Operating instructions

Instrucciones de servicio

Mode d'emploi



Istruzioni d'uso

Bedieningshandleiding

[www.jung-hebetechnik.de](http://www.jung-hebetechnik.de)



Deutsch

English

Español

Français

Italiano

Nederlands

**Notizen / Notes / Notas / Notes / Note / Aantekeningen**

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Beschreibung</b>	<b>4</b>
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.3 Sicherheits- und Warnhinweis	4
1.3.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen	4
1.4 Allgemeine Hinweise	4
1.5 Schutzeinrichtung	5
1.6 Persönliche Schutzausrüstung	5
1.7 Darstellungsmittel	5
<b>2. Technische Daten</b>	<b>6</b>
2.1 Gerätedaten	6
2.2 Passende Hebegeräte	6
<b>3. Übersicht Druckwerk JD</b>	<b>7</b>
<b>4. Bedienung</b>	<b>8</b>
4.1 Hydraulikschläuche anschließen	8
4.2 Last anheben	9
4.2.1 Hebegeräte ausrichten	9
4.2.2 Last anheben/senken	9
<b>5. Pflege und Wartung</b>	<b>10</b>
5.1 Kolbenstangen einfetten	10
5.2 Service und Reparatur	10
<b>6. Gewährleistung</b>	<b>11</b>
<b>7. Konformitätserklärung</b>	<b>12</b>

# 1. Beschreibung

Die vorliegende Betriebsanleitung beschreibt das Druckwerk der Serie JD.

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Druckwerk der Serie JD ist ein Gerät für das synchrone Anheben und Absenken von Lasten mit dezentralem Schwerpunkt. Dafür werden vier Hebegeräte an das Druckwerk angeschlossen, die sich synchron und einzeln ansteuern lassen.

## 1.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine andere Verwendung des Druckwerks, als sie unter "Bestimmungsgemäße Verwendung" beschrieben ist, ist unzulässig. Das Druckwerk ist nicht für den Einsatz in einem explosionsgefährdeten, leichtentzündlichen oder korrosiven Umfeld bestimmt.

## 1.3 Sicherheits- und Warnhinweis

### 1.3.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise folgender verschiedener Schweregrade:



### GEFAHR

*Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.*



### WARNUNG

*Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.*



### VORSICHT

*Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.*



### HINWEIS

*Kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.*

## 1.4 Allgemeine Hinweise

Nur qualifiziertes Bedienungspersonal darf dieses Druckwerk transportieren, installieren, bedienen und warten.

Das Bedienungspersonal muss dazu regelmäßig im Umgang mit dem Druckwerk vom Betreiber geschult werden.

Die Betriebsanleitung muss vom Bedienungspersonal gelesen und verstanden werden. Alle genannten Sicherheits- und Warnhinweise sind zu beachten. Länderspezifische Vorschriften sowie Betriebs- und Sicherheitsbestimmungen sind einzuhalten.

Die Betriebsanleitung muss ständig am Gerät verfügbar sein. Bei Übergabe des Geräts an Dritte muss diese Betriebsanleitung mitgegeben werden.

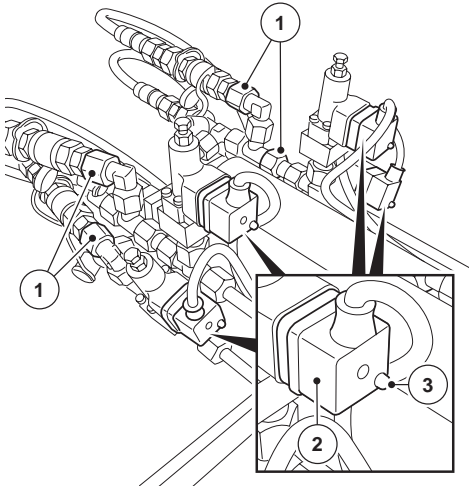
Das Druckwerk darf nur in einem technisch einwandfreiem Zustand verwendet werden. Dazu muss das Gerät auf mögliche Beschädigungen geprüft werden, siehe Seite 10.

Die Standfläche des Druckwerks muss eben, sauber, waagrecht, ausreichend tragfähig und rutschsicher sein.

Das Druckwerk ist trocken zu lagern.

Technische Änderungen, die der Verbesserung von Funktion und Qualität dienen, behalten wir uns vor.

## 1.5 Schutzeinrichtung



Um eine Überlastung des Druckwerks und der Hebe-  
geräte auszuschließen, ist das Druckwerk an jedem  
Hydraulikananschluss (1) mit einem Druckschalter (2)  
ausgerüstet. Steigt der Betriebsdruck über 520 bar,  
leuchtet die LED (3) am überlasteten Anschluss und das  
Druckwerk schaltet sich automatisch ab.

Die Last muss abgesenkt und die Ursache der  
Überlastung behoben werden, bevor der Hebevorgang  
fortgesetzt werden darf.

Folgende Gründe können zur Überlastung geführt  
haben:

- Die Last ist ungleich auf den Hebe-  
geräte verteilt.
- Das Gewicht der Last übersteigt die Gesamttraglast  
der Hebe-  
geräte.
- Die Hydraulikschläuche sind geknickt oder gequetscht  
oder nicht korrekt angeschlossen.

## 1.6 Persönliche Schutzausrüstung

Das Bedienungspersonal muss bei allen Arbeiten eine  
entsprechende persönliche Schutzausrüstung tragen.



Schutzbekleidung



Sicherheitshelm



Schutzbrille



Sicherheitshandschuhe



Sicherheitsschuhe

## 1.7 Darstellungsmittel

> Handlungsanweisung



Weißt auf eine wichtige Information und  
Tipps im Umgang mit dem Gerät hin.

## 2. Technische Daten

### 2.1 Gerätedaten

#### JD 40 E+ VS

E-Pumpe komplett auf Wagen montiert		ja
Rückholfeder		ja
L x B x H	mm	1 400 x 660 x 1 350
Arbeitsdruck der Elektropumpe	bar	520

#### JD 80 E+ VS

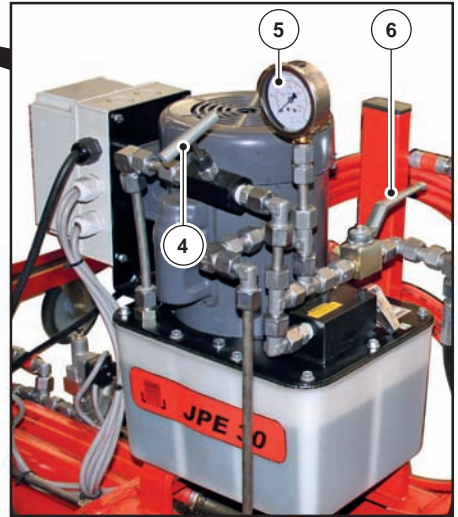
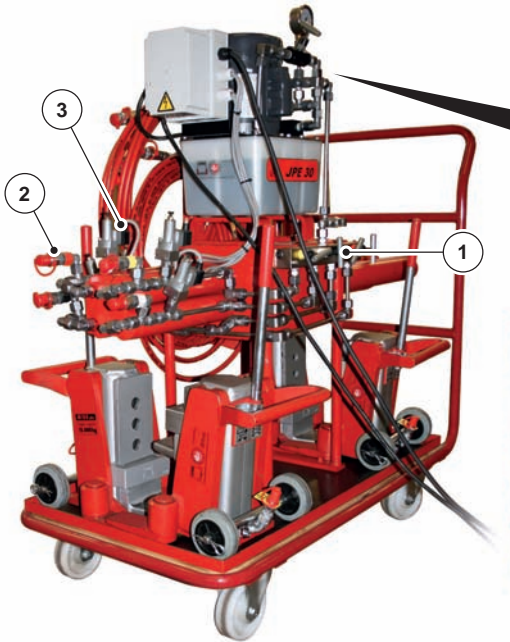
E-Pumpe komplett auf Wagen montiert		ja
Rückholfeder		ja
L x B x H	mm	1 800 x 800 x 1 600
Arbeitsdruck der Elektropumpe	bar	520

### 2.2 Passende Hebegeräte

#### JD 40 E+ VS

4x JH 6 G plus	voller Hub, ohne Federrückzug	24 000 kg
4x JHS 5	voller Hub, ohne Federrückzug	20 000 kg
4x JH 10 G plus	voller Hub, ohne Federrückzug	40 000 kg
4x JHS 10 / JH 10 G plus ku	voller Hub, ohne Federrückzug	40 000 kg
4x JH 15 G plus	JD 40 E+ VS: voller Hub mit 2 Hubvorgängen, ohne Federrückzug	60 000 kg
	JD 80 E+ VS: voller Hub mit 1 Hubvorgang, ohne Federrückzug	60 000 kg
4x JH 15 G plus EX	JD 40 E+ VS: voller Hub mit 2 Hubvorgängen, mit Federrückzug	60 000 kg
	JD 80 E+ VS: voller Hub mit 1 Hubvorgang, mit Federrückzug	60 000 kg
4x JH 20 G plus	JD 40 E+ VS: voller Hub mit 2 Hubvorgängen, ohne Federrückzug	80 000 kg
	JD 80 E+ VS: voller Hub mit 1 Hubvorgang, ohne Federrückzug	80 000 kg
4x JH 20 G plus EX	JD 40 E+ VS: voller Hub mit 2 Hubvorgängen, mit Federrückzug	80 000 kg
	JD 80 E+ VS: voller Hub mit 1 Hubvorgang, mit Federrückzug	80 000 kg

### 3. Übersicht Druckwerk JD



#### Positionsnummer Benennung

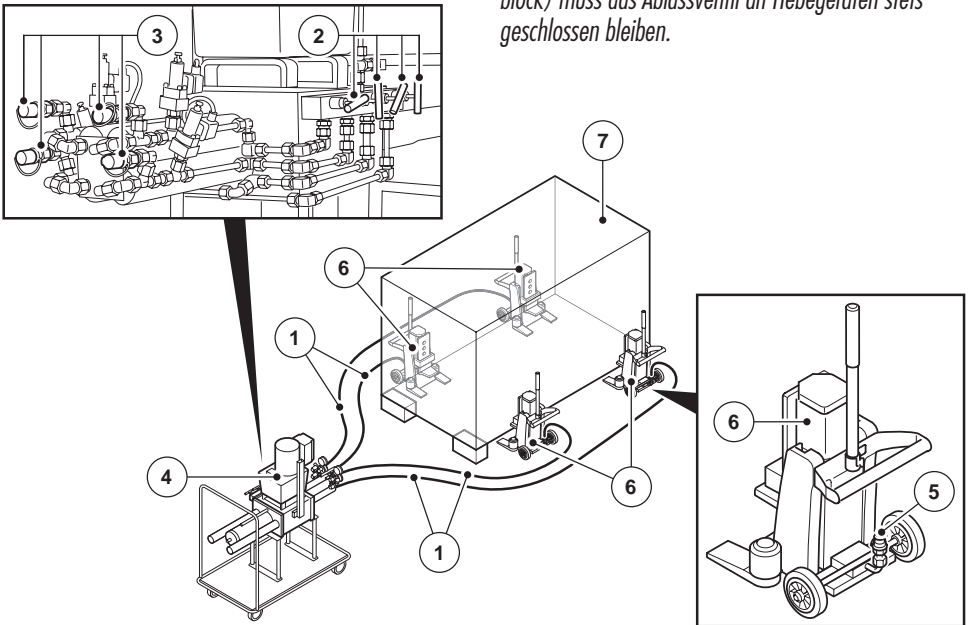
1	Ventile (4 Stück)
2	Hydraulikanschlüsse (4 Stück)
3	Druckschalter (4 Stück)
4	Nadelventil
5	Manometer
6	Kugelhahn

## 4. Bedienung

### 4.1 Hydraulikschläuche anschließen

#### HINWEIS

Werden Hebegeräte eingesetzt, die nicht auf das Druckwerk der Serie JD abgestimmt sind, können ggf. die Hebegeräte nicht ihren vollen Hub ausfahren. Auskunft zu passenden Hebegeräten erhalten Sie auf Seite 6 bzw. im Standard-Katalog. Um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten dürfen nur Hebegeräte der gleichen Serie/Tragfähigkeit an das Druckwerk angeschlossen werden.



Die Hydraulikschläuche (1), die Ventile (2) und Hydraulikanschlüsse (3) am Druckwerk (4) sowie die Hydraulikanschlüsse (5) an den Hebegeräten (6) sind mit denselben Farben gekennzeichnet, um eine Verwechslung beim Anschluss der Hydraulikschläuche (1) zu vermeiden.



#### HINWEIS

Das Druckwerk muss drucklos sein, bevor Sie die Hebegeräte an- oder abkuppeln. Es darf kein Druck am Manometer des Druckwerks angezeigt werden. Ggf. Druck ablassen, siehe Seite 9.

#### HINWEIS

Beim Arbeiten mit externen Geräten (Pumpe/Druckblock) muss das Ablassventil an Hebegeräten stets geschlossen bleiben.

- > Druckwerk (4) in der Nähe der anzuhebenden Last (7) aufstellen.
- > Hebegeräte (6) unter die Last (7) stellen.
- > Nacheinander die Hydraulikschläuche (1) entsprechend der farblichen Kennzeichnung an den Hydraulikanschlüssen (3) und (5) anschließen.



## 4.2 Last anheben



### HINWEIS

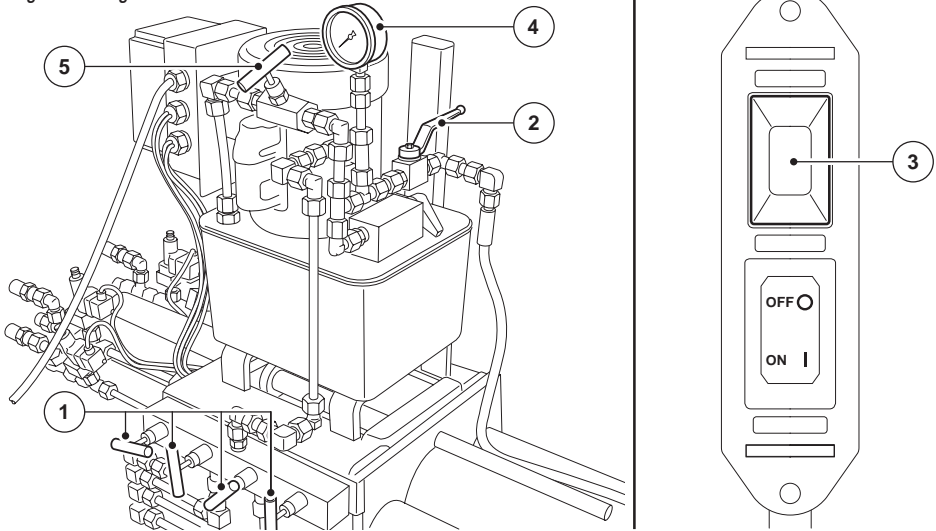
Bei Verwendung von Hebeegeräten mit einer internen Pumpeneinheit, muss diese immer geschlossen bleiben. Die integrierte Handpumpe darf nicht verwendet werden. Das Heben/Senken erfolgt über das Druckwerk. Weitere Informationen entnehmen Sie der Betriebsanleitung der Hebeegeräte.



### HINWEIS

Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Druckwerks übereinstimmen.

- > Netzstecker vom Druckwerk in die Steckdose stecken.



### 4.2.1 Hebeegeräte ausrichten



Die nachfolgende Beschreibung nacheinander für alle vier Hebeegeräten durchführen.

- > Ein Ventil (1) öffnen.
- > Kugelhahn (2) schließen.
- > Schalter (3) gedrückt halten und Hebeegerät gegen die Last fahren, bis am Manometer (4) ein minimaler Druck angezeigt wird.
- > Schalter (3) loslassen.
- > Geöffnetes Ventil (1) schließen.

### 4.2.2 Last anheben/senken

#### Last anheben/Hebevorgang beenden

- > Alle vier Ventile (1) schließen, falls diese noch geöffnet sind.
- > Kugelhahn (2) öffnen.
- > Schalter (3) gedrückt halten. Die Last wird angehoben.
- > Zum Beenden des Hebevorgangs Schalter (3) loslassen.

#### Last senken

- > Nadelventil (5) vorsichtig öffnen. Die Last senkt sich in Abhängigkeit der Öffnungsgeschwindigkeit des Nadelventils (5).
- > Nadelventil (5) wieder schließen.

## 5. Pflege und Wartung



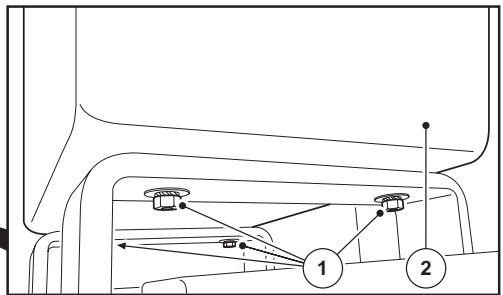
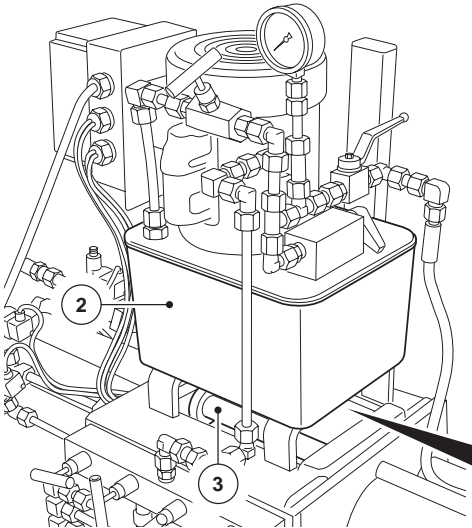
### WARNUNG

Bei geknickten, gequetschten und/oder beschädigten Hydraulikschläuchen müssen diese ausgetauscht werden. Es kann sonst zu schweren Verletzungen kommen. Tragen Sie immer eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung, siehe Seite 5.

Das Druckwerk muss einmal jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden. Diese befähigte Person benötigt eine Berechtigung zur Prüfung durch den Betreiber und muss an den vorgeschriebenen länderspezifischen Seminaren teilgenommen haben. Nach erfolgter Prüfung ohne Mängel bzw. nach Behebung der Mängel, ist eine Prüfplakette am Druckwerk anzubringen.

Das Druckwerk ist vor jeder Verwendung auf Deformationen, Verschleiß von beweglichen Teilen und Ölaustritt zu überprüfen. Weist das Druckwerk Mängel auf, darf es nicht in Betrieb genommen werden. Kontaktieren Sie zur Mängelbeseitigung unser Service-Team.

### 5.1 Kolbenstangen einfetten



- > Schrauben (1) herausschrauben und Elektropumpe (2) entfernen.
- > Alle Kolbenstangen (3) mit einem Tuch säubern.
- > Kolbenstangen (3) mit handelsüblichem Mehrzweckfett einfetten.

### 5.2 Service und Reparatur

Auf Wunsch und auf Anfrage führen wir eine jährliche Prüfung des Druckwerks nach DGUV Vorschrift 54 zum Festpreis durch.

Erforderliche Reparaturen können nach Kostenvoranschlag, kurzfristig und preiswert durchgeführt werden.

## 6. Gewährleistung

Für das Druckwerk erhalten Sie 5 Jahre Gewährleistung unter Beachtung der jeweiligen Bedingungen und der regelmäßigen Wartung. Ein Eingriff in das Gerät innerhalb der Gewährleistungsfrist führt zum Verlust der Gewährleistung, außer wenn dazu eine schriftliche Zustimmung durch den Hersteller erteilt wurde.

## 7. Konformitätserklärung

### Konformitätserklärung, CE-Zeichen



Name des Herstellers: JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Adresse des Herstellers: Biegelwiesenstrasse 5-7, 71334 Waiblingen  
 Tel./Fax: +49 (0) 7151/30393-0 / +49 (0) 7151/30393-19  
 E-mail: info@jung-hebetechnik.de  
 Homepage: www.jung-hebetechnik.de

#### Ausrüstungstyp

**JD 40 E+ VS und JD 80 E+ VS**

Unter Anwendung der Richtlinien des EG-Rates: 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der oben genannten Geräte (Ausrüstungstyp), Fabrikat JUNG den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinien i. d. F. 2006/42/EG entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Angewandte harmonisierte Normen: EN ISO 12100:2010

© JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Biegelwiesenstraße 5-7  
 D-71334 Waiblingen  
 Tel.: +49 (0)7151/30393-0  
 Fax: +49 (0)7151/3039319  
 info@jung-hebetechnik.de  
 www.jung-hebetechnik.de

Waiblingen, 13.03.2019  
 Ort, Datum

*Karl-Heinz Jung*  
 Unterschrift

Dokumentenbevollmächtigter: Matthias Eichel, Qualitätsmanagementbeauftragter

## Table of contents

<b>1. Description</b>	<b>14</b>
1.1 Proper use	14
1.2 Improper use	14
1.3 Safety and warning information	14
1.3.1 Structure of safety information	14
1.4 General information	14
1.5 Protective mechanism	15
1.6 Personal protective equipment	15
1.7 Means of representation	15
<b>2. Technical data</b>	<b>16</b>
2.1 Device data	16
2.2 Suitable lifting jacks	16
<b>3. Overview of pressure block JD</b>	<b>17</b>
<b>4. Operation</b>	<b>18</b>
4.1 Connecting hydraulic hoses	18
4.2 Lifting load	19
4.2.1 Aligning lifting jacks	19
4.2.2 Lifting/lowering load	19
<b>5. Care and maintenance</b>	<b>20</b>
5.1 Greasing the piston rods	20
5.2 Service and repair	20
<b>6. Warranty</b>	<b>21</b>
<b>7. Declaration of conformity</b>	<b>22</b>

## 1. Description

These operating instructions describe the pressure block for the JD series.

### 1.1 Proper use

The pressure block of the JD series is a device for synchronously lifting and lowering loads with a decentralized centre of gravity. For this, four lifting devices are connected to the pressure block, which can be synchronously and individually actuated.

### 1.2 Improper use

A use of the pressure block other than that described under "Intended use" is impermissible. The pressure block is not meant for use in a potentially explosive, highly flammable or corrosive environment.

### 1.3 Safety and warning information

#### 1.3.1 Structure of safety information

These operating instructions contain safety information of the following different severity levels:

#### **DANGER**

*Indicates an imminent danger that could result in serious personal injury or death.*

#### **WARNING**

*Indicates a potentially hazardous situation that could result in serious bodily injuries.*

#### **CAUTION**

*Indicates a potentially hazardous situation that could result in minor injuries.*

#### **NOTE**

*Indicates a potentially hazardous situation that can lead to property damage.*

### 1.4 General information

Only qualified operating personnel may transport, install, operate and maintain this pressure block.

Operating personnel must be regularly trained in how to work with the pressure block by the operating company.

The operating instructions must be read and understood by operating personnel. All named safety and warning information must be observed. Country-specific regulations as well as operating and safety regulations must be complied with.

The operating instructions must be available at the device at all times. When the device is transferred to third parties, these operating instructions must also be provided.

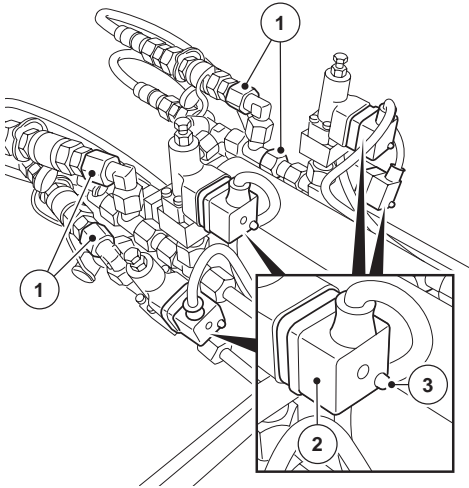
The pressure block may only be used if it is in technically perfect condition. For this purpose, the device must be inspected for possible damage; see page 20.

The floor space of the jack must be level, clean, horizontal, have sufficient load-bearing capacity and be slip-proof.

The pressure block must be stored in a dry place.

We reserve the right to make technical modifications in order to improve the function and quality.

## 1.5 Protective mechanism



To rule out an overload of the pressure block and lifting jacks, the pressure block must be equipped with a pressure switch (2) at every hydraulic connection (1). If the operating pressure rises to over 520 bar, the LED (3) at the overloaded connection lights up and the pressure block switches off automatically.

The load must be lowered and the cause of the overload found before the lifting operation may be continued.

The following reasons might have resulted in the overload:

- The load is unevenly distributed over the lifting jacks.
- The weight of the load exceeds the total load-bearing capacity of the lifting jacks.
- The hydraulic hoses are kinked or crushed or were not correctly connected.

## 1.6 Personal protective equipment

For all work, operating personnel must wear suitable personal protective equipment.



Protective clothing



Safety helmet



Safety goggles



Safety gloves



Safety shoes

## 1.7 Means of representation

> Operating instructions



Indicates important information and tips on how to work with the device.

## 2. Technical data

### 2.1 Device data

#### JD 40 E+ VS

Electric pump, completely mounted on cart	yes
Return spring	yes
L x W x H	mm 1 400 x 660 x 1 350
Working pressure of the electric pump	bar 520

#### JD 80 E+ VS

Electric pump, completely mounted on cart	yes
Return spring	yes
L x W x H	mm 1 800 x 800 x 1 600
Working pressure of the electric pump	bar 520

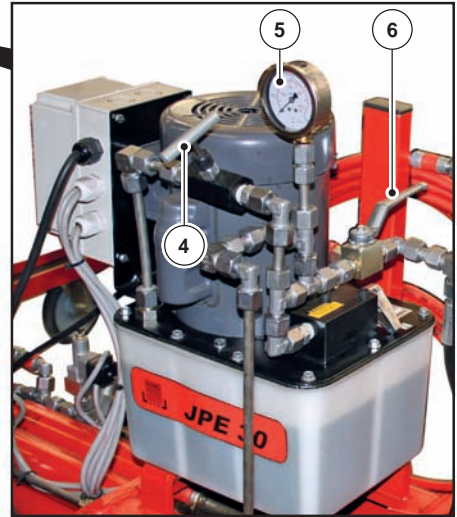
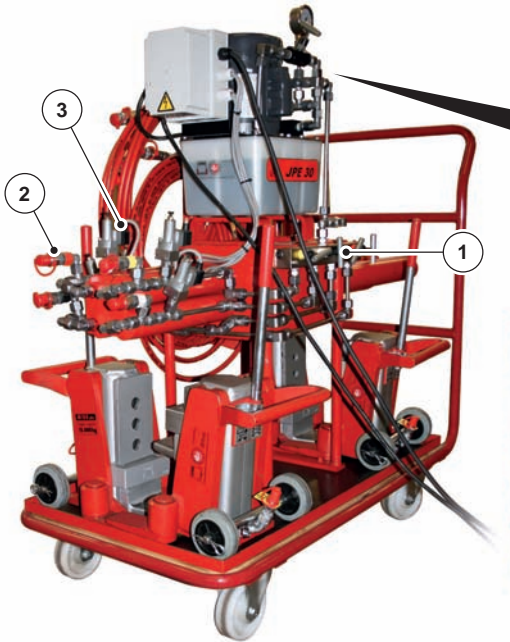
### 2.2 Suitable lifting jacks

#### JD 40 E+ VS

4x JH 6 G plus	Full stroke, without spring return	24 000 kg
4x JHS 5	Full stroke, without spring return	20 000 kg
4x JH 10 G plus	Full stroke, without spring return	40 000 kg
4x JHS 10 / JH 10 G plus ku	Full stroke, without spring return	40 000 kg
4x JH 15 G plus	JD 40 E+ VS:	
	Full stroke with 2 lifting operations, without spring return	60 000 kg
	JD 80 E+ VS:	
	Full stroke with 1 lifting operation, without spring return	60 000 kg
4x JH 15 G plus EX	JD 40 E+ VS:	
	Full stroke with 2 lifting operations, with spring return	60 000 kg
	JD 80 E+ VS:	
	Full stroke with 1 lifting operation, with spring return	60 000 kg
4x JH 20 G plus	JD 40 E+ VS:	
	Full stroke with 2 lifting operations, without spring return	80 000 kg
	JD 80 E+ VS:	
	Full stroke with 1 lifting operation, without spring return	80 000 kg
4x JH 20 G plus EX	JD 40 E+ VS:	
	Full stroke with 2 lifting operations, with spring return	80 000 kg
	JD 80 E+ VS:	
	Full stroke with 1 lifting operation, with spring return	80 000 kg



### 3. Overview of pressure block JD



English

Item number	Designation
1	Valves (4 pieces)
2	Hydraulic connections (4 pieces)
3	Pressure switches (4 pieces)
4	Needle valve
5	Pressure gauge
6	Ball cock

## 4. Operation

### 4.1 Connecting hydraulic hoses

#### NOTE

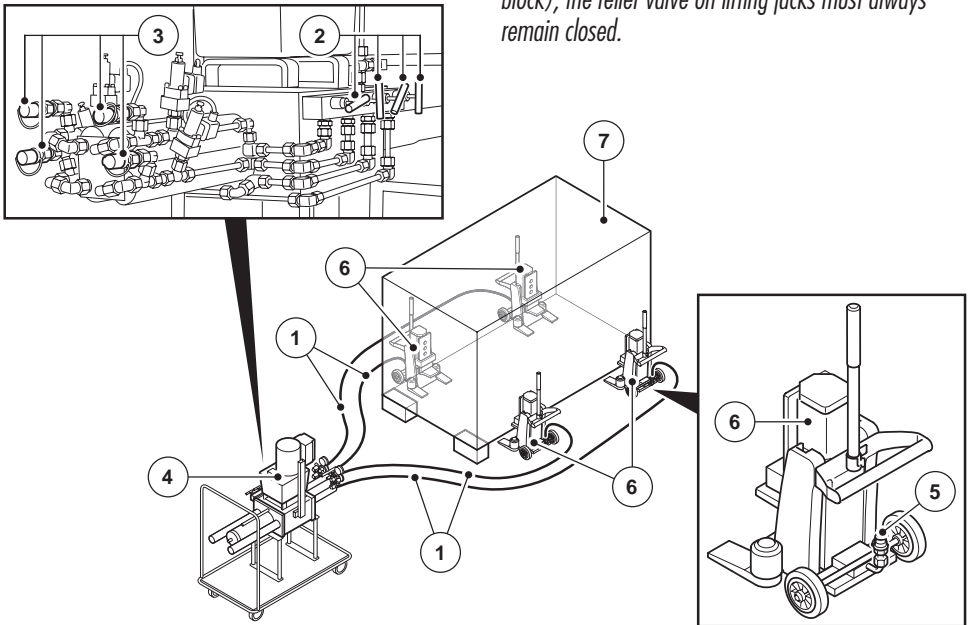
If lifting jacks are used which are not matched to the pressure block of the JD series, the lifting jacks might not be able to extend their full stroke. You can find information about suitable lifting jacks on page 16 or in the standard catalogue. To ensure safe work, only lifting jacks of the same series/load-bearing capacity may be connected to the pressure block.


#### NOTE

The pressure block must be depressurized before you couple/decouple the lifting jacks. No pressure may be indicated on the pressure gauge of the pressure block. Relieve pressure, if necessary; see page 19.

#### NOTE

When working with external devices (pump/pressure block), the relief valve on lifting jacks must always remain closed.



 The hydraulic hoses (1), valves (2) and hydraulic connections (3) on the pressure block (4) as well as the hydraulic connections (5) on the lifting jacks (6) are colour-coded with the same colours to prevent mix-ups when connecting the hydraulic hoses (1).

- > Set up pressure block (4) near the load to be lifted (7).
- > Position the lifting jacks (6) under the load (7).
- > One after the other, connect the hydraulic hoses (1) according to the colour codes at the hydraulic connections (3) and (5).

## 4.2 Lifting load

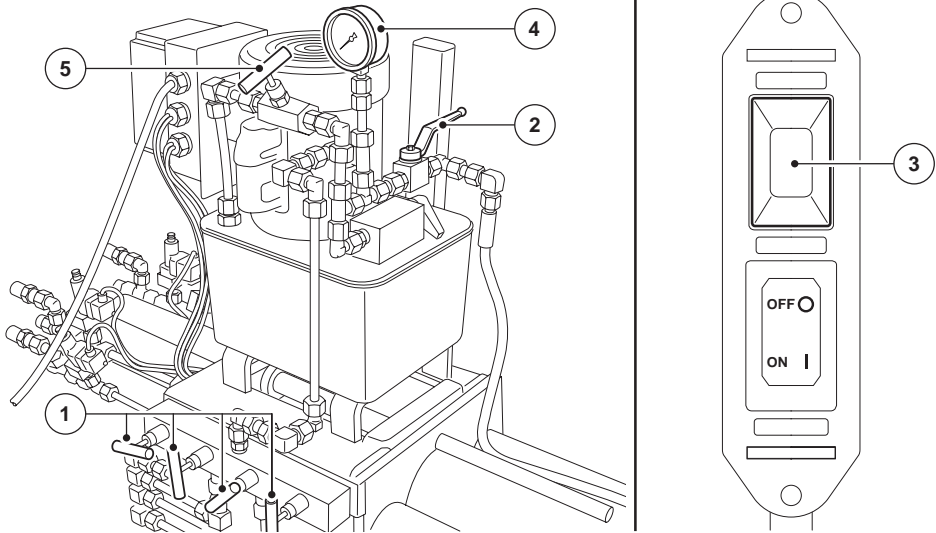
### NOTE

When using lifting jacks that have an internal pump unit, this must always remain closed. The integrated hand pump must not be used. Lifting/lowering is done using the pressure block. Further information can be found in the operating instructions of the lifting jacks.

### NOTE

The mains voltage must agree with the specifications on the nameplate of the pressure block.

- > Plug in the mains plug of the pressure block into the socket.



### 4.2.1 Aligning lifting jacks



Perform the procedure described below for all four lifting jacks in succession.

- > Open a valve (1).
- > Close the ball cock (2).
- > Keep the switch (3) pressed and move the lifting jack against the load until the pressure gauge (4) indicates a minimal pressure.
- > Release the switch (3).
- > Close the opened valve (1).

### 4.2.2 Lifting/lowering load

#### Lift load/end lifting operation

- > Close all four valves (1) if these are still open.
- > Open the ball cock (2).
- > Keep the switch (3) pressed. The load will be lifted.
- > To end the lifting operation, release the switch (3).

#### Lower load

- > Carefully open the needle valve (5). The load is lowered depending on the opening speed of the needle valve (5).
- > Close the needle valve (5) again.

## 5. Care and maintenance

### WARNING

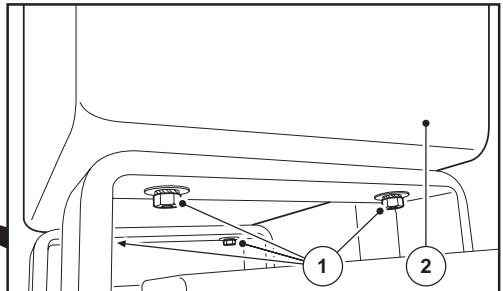
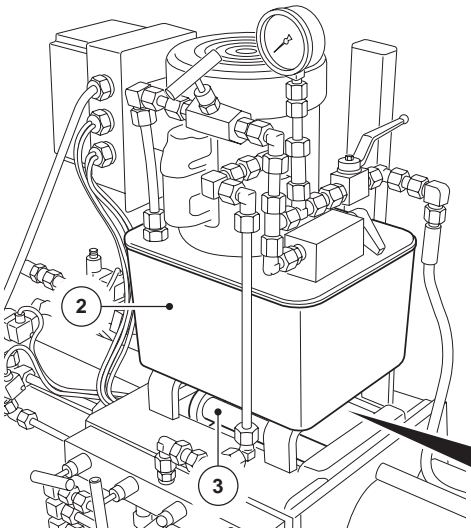
*If hydraulic hoses are kinked, crushed and/or damaged, they must be replaced. Otherwise, serious injuries could occur. Always wear suitable personal protective equipment; see page 15.*

The pressure block must be checked for deformations, wear of moving parts and oil leaks before every use. If the pressure block has deficiencies, it must not be put into operation. Contact our service team to have the deficiencies fixed.

The pressure block must be checked once a year by a qualified person. This qualified person must be authorized to do the inspection by the operating company and must have participated in the prescribed country-specific seminars. After the

inspection has been performed without deficiencies/ after fixing the deficiencies, an inspection sticker must be affixed to the pressure block.

### 5.1 Greasing the piston rods



- > Screw out screws (1) and remove the electric pump (2).
- > Clean all piston rods (3) with a cloth.
- > Grease piston rods (3) with a commercially available multi-purpose grease.

### 5.2 Service and repair

On request, we will perform an annual inspection of the pressure block in accordance with DGUV (German Social Accident Insurance) regulation 54 for a fixed price.

The required repairs can be made quickly and inexpensively according to the cost estimate.

## 6. Warranty

You will receive a five-year warranty for the pressure block provided the respective conditions and regular maintenance are observed. Making changes to the device during the warranty period will void the warranty, unless the manufacturer has given you written permission to do so.

## 7. Declaration of conformity

### Declaration of conformity, CE mark



Name of the manufacturer: JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Manufacturer address: Biegelwiesenstrasse 5-7, 71334 Waiblingen  
 Tel./Fax: +49 (0) 7151/30393-0 / +49 (0) 7151/30393-19  
 E-mail: info@jung-hebetechnik.de  
 Homepage: www.jung-hebetechnik.de

### Equipment types JD 40 E+ VS und JD 80 E+ VS

Applying the directives of the EC Council: 2006/42/EC

We hereby declare that the design of the above devices (type of equipment), make JUNG, comply with the terms of the relevant provisions of the EC Machine Guidelines, version. 2006/42/EC. In the event of a modification of the equipment that is not coordinated with us, this declaration shall cease to be valid.

Applied harmonised standards: EN ISO 12100:2010

© JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Biegelwiesenstraße 5-7  
 D-71334 Waiblingen  
 Tel.: +49 (0)7151/30393-0  
 Fax: +49 (0)7151/3039319  
 info@jung-hebetechnik.de  
 www.jung-hebetechnik.de

Waiblingen, 13.03.2019  
 Location, date

*Karl-Heinz Jung*  
 Signature

Documentation representative: Matthias Eichel, Quality Management Officer

## Índice de contenido

<b>1. Descripción</b>	<b>24</b>
1.1 Utilización conforme a lo prescrito	24
1.2 Utilización no conforme a lo prescrito	24
1.3 Indicación de seguridad y advertencia	24
1.3.1 Estructura de las indicaciones de seguridad	24
1.4 Indicaciones generales	24
1.5 Dispositivo de protección	25
1.6 Equipamiento de protección personal	25
1.7 Medios de representación	25
<b>2. Datos técnicos</b>	<b>26</b>
2.1 Datos - Aparatos	26
2.2 Aparatos de elevación apropiados	26
<b>3. Vista general - Módulo de presión JD</b>	<b>27</b>
<b>4. Manejo</b>	<b>28</b>
4.1 Conexión - mangueras hidráulicas	28
4.2 Elevación de carga	29
4.2.1 Alineación de aparatos de elevación	29
4.2.2 Elevación/Descenso de carga	29
<b>5. Cuidado y mantenimiento</b>	<b>30</b>
5.1 Engrase - Vástagos de émbolo	30
5.2 Servicio y reparación	30
<b>6. Garantía</b>	<b>31</b>
<b>7. Declaración de conformidad</b>	<b>32</b>

## 1. Descripción

Las presentes instrucciones de servicio describen el módulo de presión de la Serie JD.

### 1.1 Utilización conforme a lo prescrito

El módulo de presión de la Serie JD es un aparato para la elevación y descenso sincrónico de cargas con centro de gravedad descentrado. Para ello se conectan al módulo de presión cuatro aparatos de elevación, los cuales pueden controlarse individual y sincrónicamente.

### 1.2 Utilización no conforme a lo prescrito

Otra utilización del módulo de presión diferente al descrito en "Utilización conforme a lo prescrito" es inadmisibles. El grupo de presión no está destinado para el uso en un entorno con peligro de explosiones, inflamable o corrosivo.

### 1.3 Indicación de seguridad y advertencia

#### 1.3.1 Estructura de las indicaciones de seguridad

Estas instrucciones de servicio contienen indicaciones de seguridad de diferentes niveles de gravedad:



#### **PELIGRO**

*Indica un peligro inminente que puede provocar lesiones corporales graves o la muerte.*



#### **ADVERTENCIA**

*Indica una situación potencialmente peligrosa que puede provocar lesiones corporales graves.*



#### **ATENCIÓN**

*Indica una situación potencialmente peligrosa que puede provocar lesiones leves.*



#### **INDICACIÓN**

*Indica una situación potencialmente peligrosa que puede provocar daños materiales.*

### 1.4 Indicaciones generales

Solamente operadores calificados pueden transportar, instalar, manejar y reparar y este módulo de presión.

El explotador debe capacitar los operadores regularmente en el manejo del módulo de presión.

Los operadores deben leer y comprender las Instrucciones de servicio. Deben observarse todas las indicaciones de seguridad y advertencia mencionadas. Deben observarse las prescripciones nacionales, así como las normas de funcionamiento y de seguridad.

Las instrucciones de servicio deben estar siempre a disposición en el aparato. En la entrega del aparato a terceros, deben entregarse estas instrucciones de servicio.

El módulo de presión puede utilizarse solamente en perfecto estado técnico. Para ello debe controlarse el aparato en cuanto a posibles daños, ver Página 30.

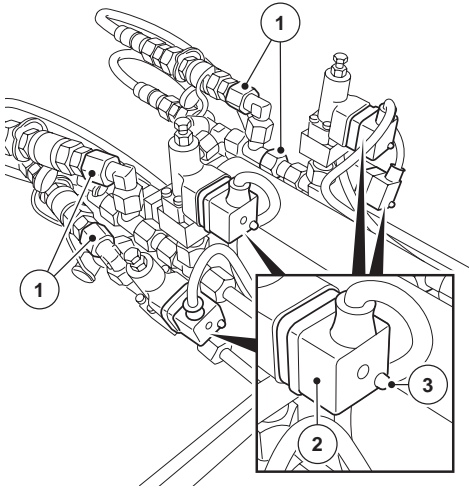
La superficie ocupada por el módulo de presión debe ser plana, limpia, horizontal, con suficiente capacidad de carga y antideslizante.

El módulo de presión debe almacenarse seco.

Nos reservamos el derecho a modificaciones técnicas con el objeto de mejorar el funcionamiento y la calidad.



## 1.5 Dispositivo de protección



Para excluir la sobrecarga del módulo de presión y de los aparatos de elevación, el módulo de presión está equipado en cada conexión hidráulica (1) con un interruptor automático por aumento de presión (2). Si aumenta la presión de servicio por encima de 520 bares, se ilumina el LED (3) en la conexión sobrecargada y el módulo de presión se desconecta automáticamente.

Antes de poder continuar la operación de elevación, la carga debe bajarse y eliminarse la causa de sobrecarga.

Las siguientes razones pueden causar la sobrecarga:

- Una distribución irregular de la carga en los aparatos de elevación.
- El peso de la carga excede la carga máxima de los aparatos de elevación.
- Las mangueras hidráulicas están dobladas o aplastadas, o no están conectadas de manera correcta.

## 1.6 Equipamiento de protección personal

En todos los trabajos los operadores deben utilizar un equipamiento personal de protección adecuado.



Ropa de protección



Casco de seguridad



Gafas de protección



Guantes de seguridad



Zapatos de seguridad

## 1.7 Medios de representación

> Instrucción de actuación



Se usa para indicar una información importante y consejos para el manejo del aparato.

## 2. Datos técnicos

### 2.1 Datos - Aparatos

#### JD 40 E+ VS

Bomba E montada completa sobre el carro	Sí
Muelle recuperador	Sí
L x A x H	mm 1 400 x 660 x 1 350
Presión de trabajo de la bomba eléctrica	bares 520

#### JD 80 E+ VS

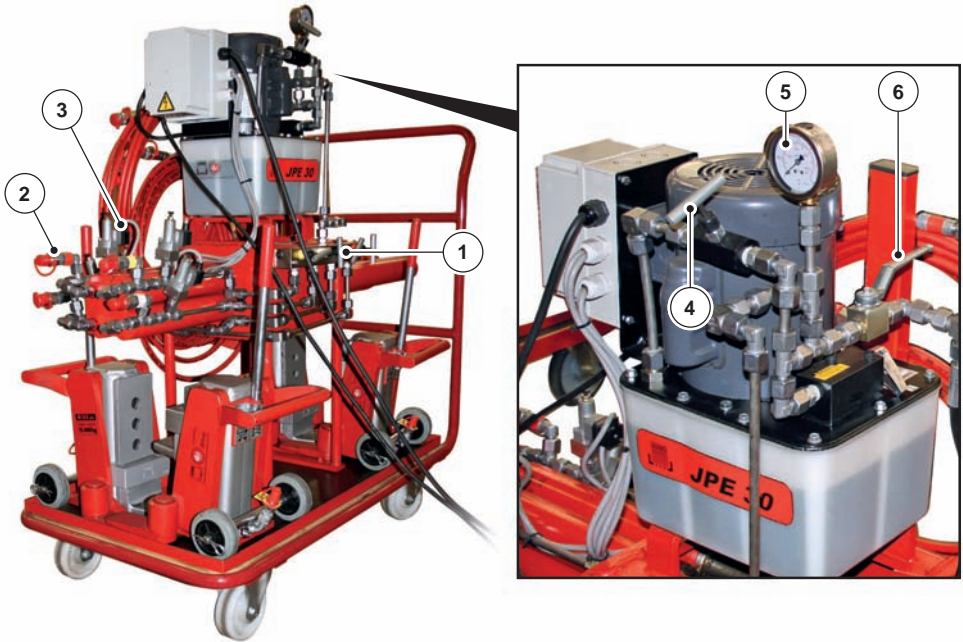
Bomba E montada completa sobre el carro	Sí
Muelle recuperador	Sí
L x A x H	mm 1 800 x 800 x 1 600
Presión de trabajo de la bomba eléctrica	bares 520

### 2.2 Aparatos de elevación apropiados

#### JD 40 E+ VS

4x JH 6 G plus	carrera completa, sin retroceso de muelle	24 000 kg
4x JHS 5	carrera completa, sin retroceso de muelle	20 000 kg
4x JH 10 G plus	carrera completa, sin retroceso de muelle	40 000 kg
4x JHS 10 / JH 10 G plus ku	carrera completa, sin retroceso de muelle	40 000 kg
4x JH 15 G plus	JD 40 E+ VS: Carrera completa con 2 operaciones de elevación, sin retroceso de muelle	60 000 kg
	JD 80 E+ VS: Carrera completa con 1 operación de elevación, sin retroceso de muelle	60 000 kg
4x JH 15 G plus EX	JD 40 E+ VS: Carrera completa con 2 operaciones de elevación, con retroceso de muelle	60 000 kg
	JD 80 E+ VS: Carrera completa con 1 operación de elevación, con retroceso de muelle	60 000 kg
4x JH 20 G plus	JD 40 E+ VS: Carrera completa con 2 operaciones de elevación, sin retroceso de muelle	80 000 kg
	JD 80 E+ VS: Carrera completa con 1 operación de elevación, sin retroceso de muelle	80 000 kg
4x JH 20 G plus EX	JD 40 E+ VS: Carrera completa con 2 operaciones de elevación, con retroceso de muelle	80 000 kg
	JD 80 E+ VS: Carrera completa con 1 operación de elevación, con retroceso de muelle	80 000 kg

### 3. Vista general - Módulo de presión JD



#### Número de posición

#### Denominación

1	Válvulas (4 unid.)
2	Conexiones hidráulicas (4 unid.)
3	Interrupción automática por aumento de presión (4 unid.)
4	Válvula de aguja
5	Manómetro
6	Grifo esférico

## 4. Manejo

### 4.1 Conexión - mangueras hidráulicas

#### ! INDICACIÓN

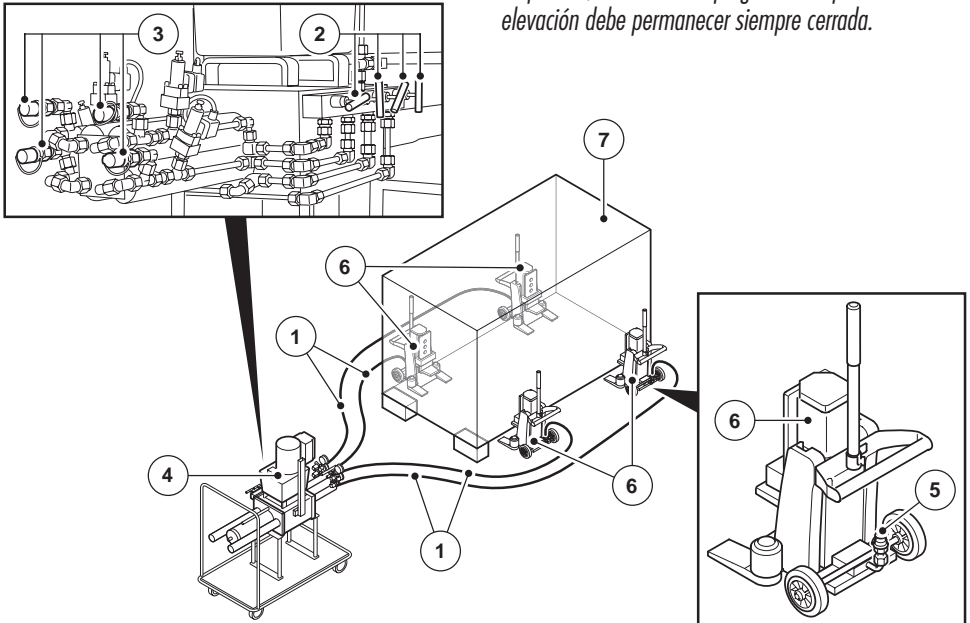
Si se utilizan aparatos de elevación que no están adaptados al módulo de presión de la Serie JD, los aparatos de elevación no pueden ejecutar su carrera completa. Información sobre aparatos de elevación apropiados las obtiene en la Página 26 o en el catálogo estándar. Para garantizar un trabajo seguro, al módulo de presión pueden conectarse solamente aparatos de elevación de la misma serie y capacidad de carga.

#### ! INDICACIÓN

El módulo de presión debe encontrarse exento de presión antes de que Ud. acopla o desacopla aparatos de elevación. No puede indicarse ninguna presión en el manómetro del módulo de presión. Dado el caso aliviar la presión, ver Página 29.

#### ! INDICACIÓN

En el trabajo con aparatos externos (bomba/bloque de presión) la válvula de purga en los aparatos de elevación debe permanecer siempre cerrada.



Las mangueras hidráulicas (1), la válvulas (2) y las conexiones hidráulicas (3) en el módulo de presión (4), así como las conexiones hidráulicas (5) en los aparatos de elevación (6) están marcados con el mismo color, para evitar una equivocación en la conexión de las mangueras hidráulicas (1).

- > Instalar el módulo de presión (4) en la proximidad de la carga a elevar (7).
- > Colocar los aparatos de elevación (6) debajo de la carga (7).
- > Conectar una tras otra las mangueras hidráulicas (1) conforme a la marca de color en las conexiones (3) y (5).



## 4.2 Elevación de carga

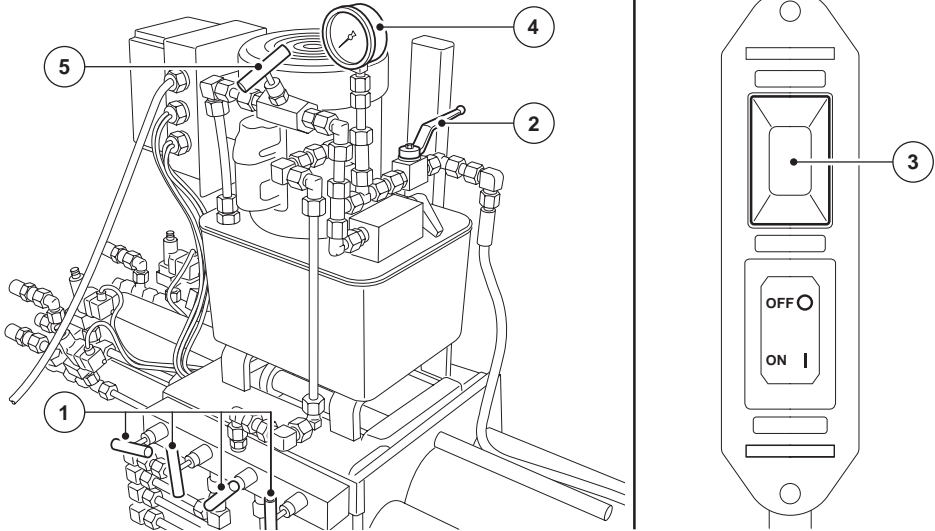
### ! INDICACIÓN

En la utilización de aparatos de elevación con una unidad interna de bombeo, ésta debe permanecer siempre cerrada. No debe utilizarse la bomba manual integrada. La elevación / descenso se realiza por medio del módulo de presión. Tome información adicional de las Instrucciones de servicio de los aparatos de elevación.

### ! INDICACIÓN

La tensión de red debe concordar con los datos en la placa indicadora de tipo del módulo de presión.

- > Conectar el enchufe del módulo de presión en el tomacorriente.



### 4.2.1 Alineación de aparatos de elevación



Realizar la siguiente descripción para los cuatro aparatos de elevación uno tras otro.

- > Abrir una válvula (1).
- > Cerrar el grifo esférico (2).
- > Mantener pulsado el interruptor (3) y desplazar el aparato de elevación contra la carga, hasta que en el Manómetro (4) se indique una presión mínima.
- > Soltar el interruptor (3).
- > Cerrar la válvula (1).

### 4.2.2 Elevación/Descenso de carga

#### Terminar la operación de elevar/bajar la carga

- > Cerrar las cuatro válvulas (1) en el caso que estén abiertas.
- > Abrir el grifo esférico (2).
- > Mantener pulsado el interruptor (3). La carga se eleva.
- > Para terminar la operación de elevación soltar el interruptor (3).

#### Bajar la carga

- > Abrir con cuidado la válvula de aguja (5). La carga baja en función de la velocidad de apertura de la válvula de aguja (5).
- > Cerrar de nuevo la válvula de aguja (5).

## 5. Cuidado y mantenimiento



### ADVERTENCIA

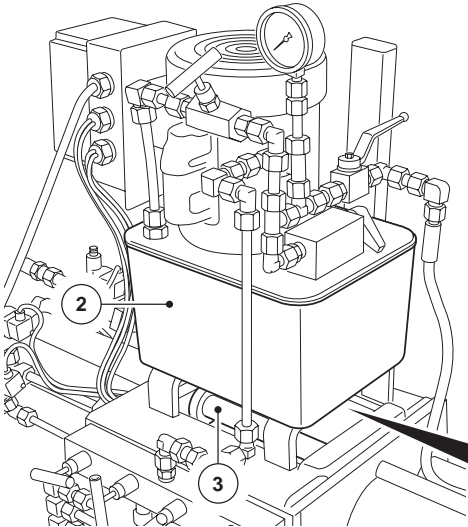
En caso de mangueras hidráulicas dobladas, aplastadas y/o deterioradas, éstas deben cambiarse. De lo contrario, se pueden producir graves lesiones. Use siempre un equipamiento de protección personal adecuado, ver Página 25.

Antes de cada utilización el módulo de presión debe controlarse en cuanto a deformaciones, desgaste de piezas móviles y salida de aceite. Si el módulo de presión presenta defectos, éste no puede colocarse en servicio. Para eliminar los defectos contacte a nuestro equipo de servicio técnico.

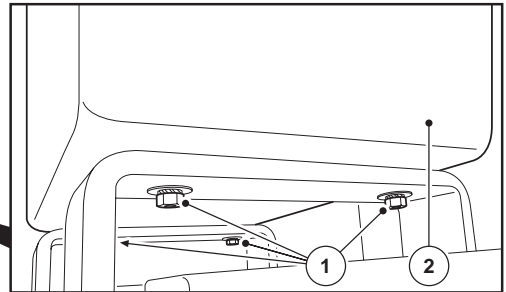
El módulo de presión debe controlarse anualmente por parte de una persona capacitada. Esta persona capacitada necesita una autorización del explotador para el control, y debe haber participado en los seminarios prescritos específicos del país.

Después de realizado el control sin defectos o después de eliminar los mismos, debe colocarse en el módulo de presión un distintivo de verificación.

### 5.1 Engrase - Vástagos de émbolo



- > Desatornillar los tornillos (1) y retirar la bomba eléctrica (2).
- > Limpiar con un paño todos los vástagos de émbolo (3).
- > Engrasar los vástagos de émbolo (3) con grasa de aplicación múltiple corriente.



### 5.2 Servicio y reparación

A demanda realizamos un control anual del grupo de presión conforme a la disposición 54 del Seguro Social Alemán de Accidentes de Trabajo (DGUV), con un precio fijo.

Las reparaciones necesarias pueden realizarse a corto plazo y buen precio, con un previo presupuesto de costos.

## 6. Garantía

Para el módulo de presión usted recibe 5 años de garantía observando las correspondientes condiciones y el mantenimiento regular. Una intervención en el aparato dentro del período de garantía la anula, excepto cuando el fabricante ha expedido la autorización escrita.

## 7. Declaración de conformidad

### Declaración de conformidad, marca CE



Nombre del fabricante: JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Dirección del fabricante: Biegelwiesenstrasse 5-7, 71334 Waiblingen  
 Tel./Fax: +49 (0) 7151/30393-0 / +49 (0) 7151/30393-19  
 E-mail: info@jung-hebetechnik.de  
 Homepage: www.jung-hebetechnik.de

Español

**Tipo de equipo** **JD 40 E+ VS und JD 80 E+ VS**

Bajo la aplicación de las directivas del consejo CE: 2006/42/CE

Por la presente declaramos que el tipo constructivo de los aparatos arriba mencionados (tipo de equipo), marca JUNG, cumple las disposiciones pertinentes de las directivas CE de Máquinas en la versión 2006/42/CE. En caso de una modificación de los aparatos no acordada con nosotros, ésta declaración pierde su validez.

Normas aplicadas armonizadas: EN ISO 12100:2010

© JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Biegelwiesenstraße 5-7  
 D-71334 Waiblingen  
 Tel.: +49 (0)7151/30393-0  
 Fax: +49 (0)7151/3039319  
 info@jung-hebetechnik.de  
 www.jung-hebetechnik.de

Waiblingen, 13.03.2019  
 Lugar, Fecha

*Karl-Heinz Jung*  
 Firma

Representante autorizado para la documentación: Matthias Eichel, encargado de la gestión de calidad



## Table des matières

<b>1. Description</b>	<b>34</b>
1.1 Utilisation conforme à la destination	34
1.2 Utilisation non conforme à la destination	34
1.3 Consignes de sécurité et avertissements	34
1.3.1 Structure des consignes de sécurité	34
1.4 Indications générales	34
1.5 Equipement de protection	35
1.6 Equipement de protection individuelle	35
1.7 Moyen de signalisation	35
<b>2. Caractéristiques techniques</b>	<b>36</b>
2.1 Données techniques des appareils	36
2.2 Appareils de levage adaptés	36
<b>3. Aperçu du bloc hydraulique JD</b>	<b>37</b>
<b>4. Commande</b>	<b>38</b>
4.1 Branchement des tuyaux hydrauliques	38
4.2 Soulèvement de la charge	39
4.2.1 Alignement des appareils de levage	39
4.2.2 Soulèvement/Abaissement de la charge	39
<b>5. Entretien et maintenance</b>	<b>40</b>
5.1 Graissage des barres de piston	40
5.2 Service et réparation	40
<b>6. Garantie</b>	<b>41</b>
<b>7. Déclaration de conformité</b>	<b>42</b>

## 1. Description

Le présent mode d'emploi décrit le bloc hydraulique de la série JD.

### 1.1 Utilisation conforme à la destination

Le bloc hydraulique de la série JD est un appareil destiné au soulèvement et abaissement synchrone des charges dont le centre de gravité est excentré. Brancher pour ce faire les quatre appareils de levage sur le bloc hydraulique pour les gérer individuellement et en synchronisation.

### 1.2 Utilisation non conforme à la destination

Il est interdit d'utiliser le bloc hydraulique en dehors des conditions stipulées au chapitre "Utilisation conforme". Le bloc hydraulique n'est pas destiné à être utilisé dans un environnement exposé au risque d'explosion, aux matières facilement inflammables ou corrosives.

### 1.3 Consignes de sécurité et avertissements

#### 1.3.1 Structure des consignes de sécurité

Ce mode d'emploi contient des consignes de sécurité aux différents niveaux de gravité précisés ci-après :

#### **DANGER**

*Signale un danger imminent susceptible de provoquer des blessures graves à mortelles.*

#### **ATTENTION**

*Signale une situation potentiellement dangereuse susceptible de provoquer des blessures graves.*

#### **PRUDENCE**

*Signale une situation potentiellement dangereuse susceptible de provoquer des blessures légères.*



#### **REMARQUE**

*Signale une situation potentiellement dangereuse susceptible de provoquer des dégâts matériels.*

### 1.4 Indications générales

Seul le personnel opérateur qualifié est habilité à transporter, installer, utiliser et entretenir ce bloc hydraulique.

Pour cela, le personnel opérateur doit régulièrement participer à des formations organisées par l'exploitant sur la manipulation du bloc hydraulique.

Ce mode d'emploi doit être lu et compris par le personnel opérateur. Toutes les consignes de sécurité et avertissements mentionnés dans ce mode d'emploi doivent impérativement être respectés. Les dispositions spécifiques du pays ainsi que les consignes d'exploitation et de sécurité doivent être respectées.

Le mode d'emploi doit toujours rester accessible sur l'appareil. En cas de revente de l'appareil à un tiers, ce mode d'emploi doit être remis à l'acheteur.

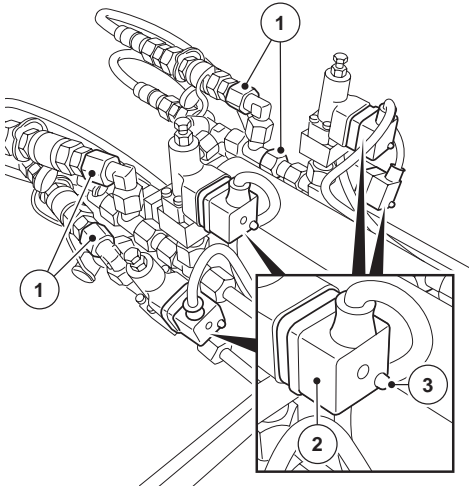
L'utilisation de ce bloc hydraulique est exclusivement autorisée si ce dernier est dans un état technique irréprochable. Il convient par conséquent de contrôler l'état de l'appareil, voir page 40.

La surface d'appui du bloc hydraulique doit être plane, propre, à l'horizontale, d'une capacité portante suffisante et antidérapante.

Le bloc hydraulique doit être stocké dans un endroit sec.

Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications techniques en vue d'améliorer le fonctionnement et la qualité.

## 1.5 Equipement de protection



Afin d'éviter une surcharge du bloc hydraulique et des appareils de levage, le bloc hydraulique est doté d'un pressostat (2) sur chaque raccord hydraulique (1). Si la pression de service dépasse 520 bar, la LED (3) s'allume sur le raccord en surcharge et le bloc hydraulique s'arrête automatiquement.

Il faut alors réduire la charge et supprimer l'origine de la surcharge avant de reprendre la procédure de soulèvement.

Les causes d'une surcharge peuvent être les suivantes :

- La charge n'est pas uniformément répartie sur les appareils de levage.
- Le poids de la charge dépasse la portance totale des appareils de levage.
- Les tuyaux hydrauliques sont pliés, écrasés ou mal branchés.

## 1.6 Equipement de protection individuelle

Quels que soient les travaux à réaliser, le personnel doit porter un équipement de protection individuelle approprié.



Vêtements de protection



Casque de sécurité



Lunettes de protection



Gants de sécurité



Chaussures de sécurité

## 1.7 Moyen de signalisation

> Instruction d'opération



Signale une information et des conseils importants concernant la manipulation de l'appareil.

## 2. Caractéristiques techniques

### 2.1 Données techniques des appareils

#### JD 40 E+ VS

Pompe électrique entièrement montée sur chariot	oui
Ressorts de rappel	oui
L x l x H	mm 1 400 x 660 x 1 350
Pression de travail de la pompe électrique	bar 520

#### JD 80 E+ VS

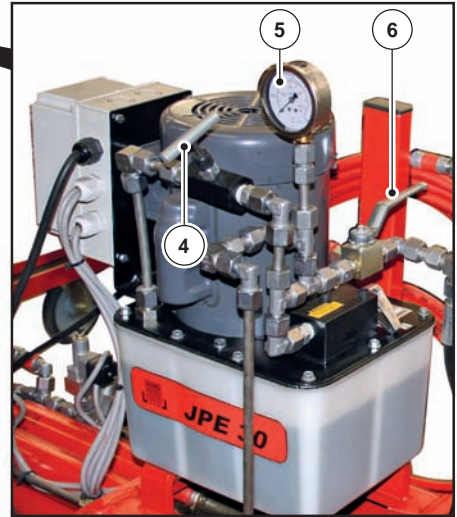
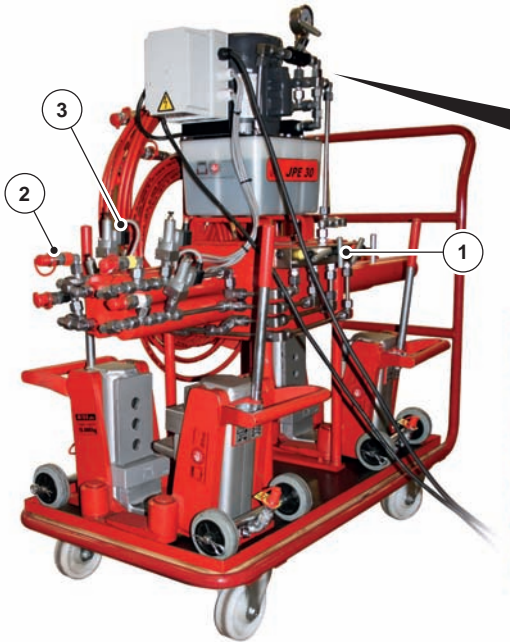
Pompe électrique entièrement montée sur chariot	oui
Ressorts de rappel	oui
L x l x H	mm 1 800 x 800 x 1 600
Pression de travail de la pompe électrique	bar 520

### 2.2 Appareils de levage adaptés

#### JD 40 E+ VS

4x JH 6 G plus	pleine course, sans rappel par ressort	24 000 kg
4x JHS 5	pleine course, sans rappel par ressort	20 000 kg
4x JH 10 G plus	pleine course, sans rappel par ressort	40 000 kg
4x JHS 10 / JH 10 G plus ku	pleine course, sans rappel par ressort	40 000 kg
4x JH 15 G plus	JD 40 E+ VS:	
	pleine course avec 2 procédures de levage, sans rappel par ressort	60 000 kg
	JD 80 E+ VS:	
	pleine course avec 1 procédure de levage, sans rappel par ressort	60 000 kg
4x JH 15 G plus EX	JD 40 E+ VS:	
	pleine course avec 2 procédures de levage, avec rappel par ressort	60 000 kg
	JD 80 E+ VS:	
	pleine course avec 1 procédure de levage, avec rappel par ressort	60 000 kg
4x JH 20 G plus	JD 40 E+ VS:	
	pleine course avec 2 procédures de levage, sans rappel par ressort	80 000 kg
	JD 80 E+ VS:	
	pleine course avec 1 procédure de levage, sans rappel par ressort	80 000 kg
4x JH 20 G plus EX	JD 40 E+ VS:	
	pleine course avec 2 procédures de levage, avec rappel par ressort	80 000 kg
	JD 80 E+ VS:	
	pleine course avec 1 procédure de levage, avec rappel par ressort	80 000 kg

### 3. Aperçu du bloc hydraulique JD



#### Numéro de position

#### Désignation

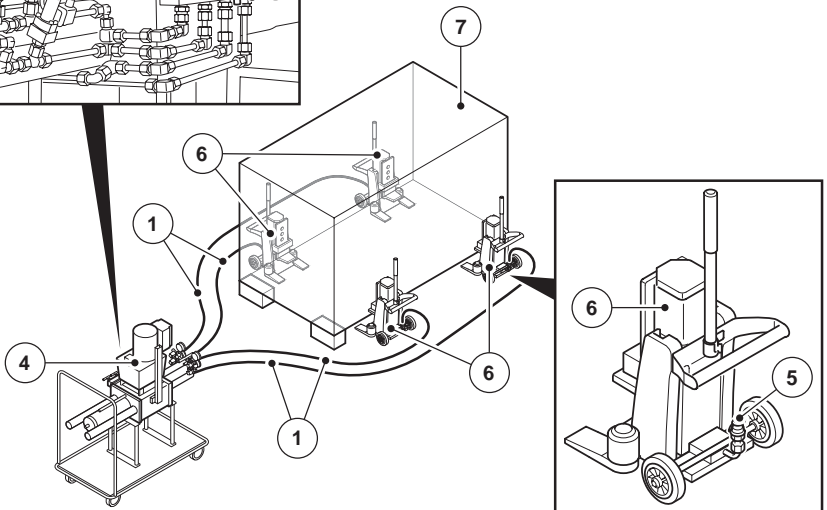
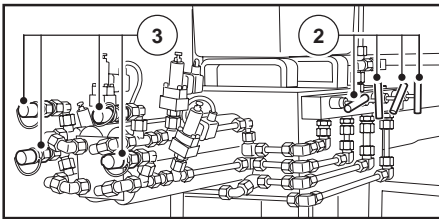
1	4 vannes
2	4 raccords hydrauliques
3	4 pressostats
4	vanne à pointeau
5	manomètre
6	robinet à boisseau sphérique

## 4. Commande

### 4.1 Branchement des tuyaux hydrauliques

#### REMARQUE

L'utilisation d'appareils de levage non ajustés sur le bloc hydraulique de la série JD risquent d'empêcher les appareils de levage de ne pas exécuter leur pleine course. Vous trouverez des renseignements sur les appareils de levage adaptés en page 36 ou dans le catalogue standard. Pour garantir un travail en toute sécurité, brancher exclusivement des appareils de levage de série/capacité de charge identiques sur le bloc hydraulique.



Les tuyaux hydrauliques (1), les vannes (2) et raccords hydrauliques (3) sur le bloc hydraulique (4) ainsi que les raccords hydrauliques (5) sur les appareils de levage (6) sont signalés par des couleurs identiques afin d'éviter un mauvais branchement des tuyaux hydrauliques (1).



#### REMARQUE

Le bloc hydraulique doit être hors pression avant d'accoupler ou désaccoupler les appareils de levage. Le manomètre du bloc hydraulique ne doit afficher aucune pression. Purger la pression le cas échéant, voir page 39.

#### REMARQUE

Pendant le travail avec des appareils externes (pompe/bloc hydraulique), la vanne de purge des appareils de levage doit toujours rester fermée.

- > Placer le bloc hydraulique (4) à proximité de la charge à soulever (7).
- > Placer les appareils de levage (6) sous la charge (7).
- > Brancher successivement les tuyaux hydrauliques (1) en fonction des couleurs sur les raccords hydrauliques (3) et (5).

## 4.2 Soulèvement de la charge



### REMARQUE

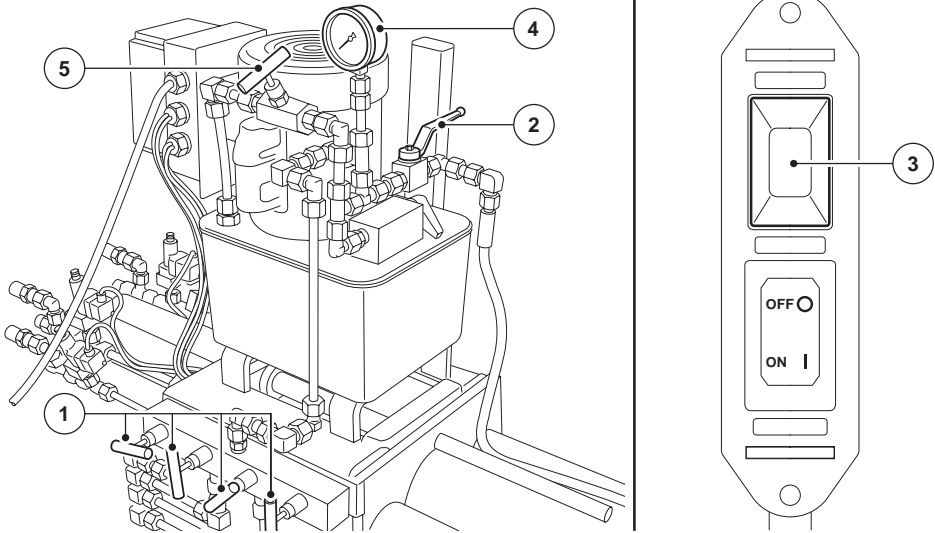
En cas d'utilisation d'appareils de levage dotés d'une unité de pompage interne, il faut toujours la garder fermée. Ne pas utiliser la pompe manuelle intégrée. Le soulèvement/abaissement est assuré par le bloc hydraulique. Vous trouverez d'autres informations dans le mode d'emploi des appareils de levage.



### REMARQUE

La tension de réseau doit concorder avec les données gravées sur la plaque signalétique du bloc hydraulique.

- > Brancher la prise secteur du bloc hydraulique sur la prise de courant.



### 4.2.1 Alignement des appareils de levage



Suivre les instructions de la description ci-après en respectant les étapes pour les quatre appareils de levage.

- > Ouvrir une vanne (1).
- > Fermer le robinet à boisseau sphérique (2).
- > Garder le bouton (3) enfoncé en déplaçant l'appareil de levage contre la charge jusqu'à ce que le manomètre (4) affiche une pression minimale.
- > Relâcher le bouton (3).
- > Fermer la vanne ouverte (1).

### 4.2.2 Soulèvement/Abaissement de la charge

Terminer la procédure de soulèvement/abaissement de la charge

- > Fermer les quatre vannes (1) si elles sont encore ouvertes.
- > Ouvrir le robinet à boisseau sphérique (2).
- > Garder le bouton (3) enfoncé. La charge se soulève.
- > Pour arrêter le soulèvement, relâcher le bouton (3).

### Abaisser la charge

- > Ouvrir avec précaution la vanne à pointeau (5). La charge s'abaisse en fonction de la vitesse d'ouverture de la vanne à pointeau (5).
- > Refermer la vanne à pointeau (5).

## 5. Entretien et maintenance



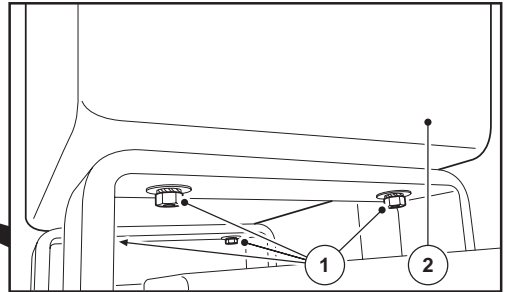
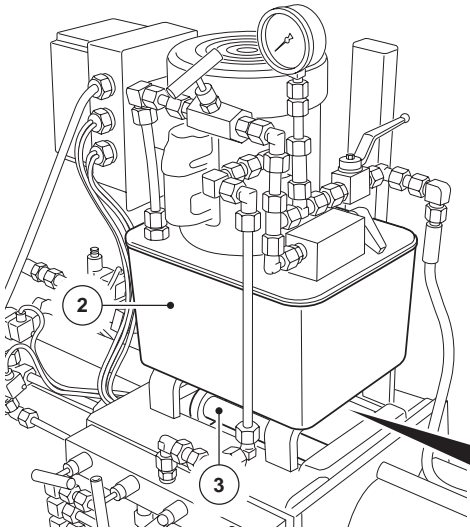
### ATTENTION

Remplacer les tuyaux hydrauliques pliés, écrasés et/ou endommagés. Ils risquent sinon de vous blesser grièvement. Portez toujours l'équipement de protection individuelle approprié, voir page 35.

Vérifier le bloc hydraulique avant chaque utilisation pour déceler des éventuelles déformations, pièces usées ou fuites d'huile. Il est interdit de mettre le bloc hydraulique en service s'il présente des défauts. Contactez notre équipe de SAV pour corriger les défauts.

Le bloc hydraulique doit être contrôlé une fois par an par une personne compétente et agréée. Cette personne compétente doit être habilitée par l'exploitant pour la réalisation de ce contrôle après avoir participé aux séminaires prescrits spécifiques au pays. A la fin du contrôle attestant l'absence de défauts ou après dépannage, il faut appliquer une plaquette de contrôle sur le bloc hydraulique.

### 5.1 Graissage des barres de piston



- > Dévisser les vis (1) et retirer la pompe électrique (2).
- > Nettoyer toutes les tiges de piston (3) avec un chiffon.
- > Lubrifier les tiges de piston (3) avec une graisse multi-usages disponible dans le commerce.

### 5.2 Service et réparation

Si vous le souhaitez, nous nous chargeons, sur demande, d'effectuer à prix ferme un contrôle annuel du bloc hydraulique conformément aux dispositions DGUV, alinéa 54.

Nous pouvons également nous charger des réparations nécessaires sur devis estimatif des coûts, rapidement et à prix modéré.



## 6. Garantie

Ce bloc hydraulique est garanti 5 ans sous réserve du respect des conditions correspondantes et d'une maintenance assurée régulièrement. Sauf autorisation écrite du fabricant, toute intervention dans l'appareil pendant la période de garantie entraîne la perte de la garantie.

## 7. Déclaration de conformité

### Déclaration de conformité, sigle CE



Nom du fabricant : JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Adresse du fabricant : Biegelwiesenstrasse 5-7, 71334 Waiblingen  
 Tél./Fax: +49 (0) 7151/30393-0 / +49 (0) 7151/30393-19  
 E-mail: info@jung-hebetechnik.de  
 Page web: www.jung-hebetechnik.de

#### Type d'équipement

**JD 40 E+ VS und JD 80 E+ VS**

Selon l'application des directives du conseil de l'UE : 2006/42/CE

Par la présente, nous déclarons que la réalisation des appareils sus-mentionnés (type d'équipement) de marque JUNG, répond aux dispositions applicables des directives des machines UE dans la version 2006/42/CE. Toute modification des appareils sans notre accord annule la validité de cette déclaration.

Normes harmonisées appliquées : NE ISO 12100:2010

© JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Biegelwiesenstraße 5-7  
 D-71334 Waiblingen  
 Tél.: +49 (0)7151/30393-0  
 Fax: +49 (0)7151/3039319  
 info@jung-hebetechnik.de  
 www.jung-hebetechnik.de

Waiblingen, 13.03.2019  
 Lieu, date

*Karl-Heinz Jung*  
 Signature

Mandataire pour le document : Matthias Eichel, délégué gestion de la qualité

## Indice

<b>1. Descrizione</b>	<b>44</b>
1.1 Impiego conforme alla destinazione d'uso	44
1.2 Uso non conforme alla destinazione	44
1.3 Note di avvertenza e di sicurezza	44
1.3.1 Struttura delle avvertenze per la sicurezza	44
1.4 Indicazioni di ordine generale	44
1.5 Dispositivo di protezione	45
1.6 Personale equipaggiamento di protezione	45
1.7 Mezzo di segnalazione	45
<b>2. Dati tecnici</b>	<b>46</b>
2.1 Dati di apparecchiatura	46
2.2 Sollevatori appropriati	46
<b>3. Vista d'insieme gruppo pompa JD</b>	<b>47</b>
<b>4. Impiego</b>	<b>48</b>
4.1 Collegare i tubi flessibili idraulici	48
4.2 Sollevare il carico	49
4.2.1 Approntare i sollevatori	49
4.2.2 Sollevare/ Abbassare il carico	49
<b>5. Manutenzione e cura</b>	<b>50</b>
5.1 Ingrassare le aste dello stantuffo	50
5.2 Servizio di assistenza e riparazione	50
<b>6. Garanzia</b>	<b>51</b>
<b>7. Dichiarazione di conformità</b>	<b>52</b>

## 1. Descrizione

Le presenti istruzioni per l'uso descrivono il gruppo pompa della serie JD.

### 1.1 Impiego conforme alla destinazione d'uso

Il gruppo pompa della serie JD è un'apparecchiatura per il sollevamento e l'abbassamento sincrono di carichi con baricentro decentrato. A questo scopo vengono collegati al gruppo pompa quattro sollevatori, che si lasciano pilotare in modo sincrono e singolarmente.

### 1.2 Uso non conforme alla destinazione

Un impiego del gruppo pompa differente da quello descritto alla voce "Impiego conforme alla destinazione d'uso" non è consentito. Il gruppo pompa non è destinato per l'impiego in un ambiente a pericolo di esplosione, in un ambiente facilmente incendiabile oppure corrosivo.

### 1.3 Note di avvertenza e di sicurezza

#### 1.3.1 Struttura delle avvertenze per la sicurezza

Queste istruzioni d'uso contengono avvertenze di sicurezza di differente livello di importanza, che vengono descritte qui di seguito:



#### **PERICOLO**

*Contrassegna un imminente pericolo, che può provocare ferite di grave entità o la morte.*



#### **AVVERTENZA**

*Contrassegna una situazione potenzialmente pericolosa, che può provocare ferite di grave entità.*



#### **ATTENZIONE**

*Contrassegna una situazione potenzialmente pericolosa, che può provocare ferite di lieve entità.*



#### **AVVISO**

*Contrassegna una situazione potenzialmente pericolosa, che può provocare danneggiamenti materiali.*

### 1.4 Indicazioni di ordine generale

Solo al personale operatore qualificato è consentito trasportare, installare, impiegare e manutenzionare questo gruppo pompa.

L'utente deve addestrare in regolari intervalli di tempo il personale operatore per quanto concerne l'impiego del gruppo pompa.

Il personale operatore deve aver letto e compreso le istruzioni d'uso. Prestare attenzione a tutte le citate note di avvertenza e per la sicurezza. Sono da rispettare le norme e le direttive di validità specifica nazionale riguardanti il funzionamento e la sicurezza.

Le istruzioni d'uso devono essere a disposizione in permanenza presso l'apparecchiatura. Al momento della cessione dell'apparecchiatura a terzi queste istruzioni d'uso sono da consegnare insieme.

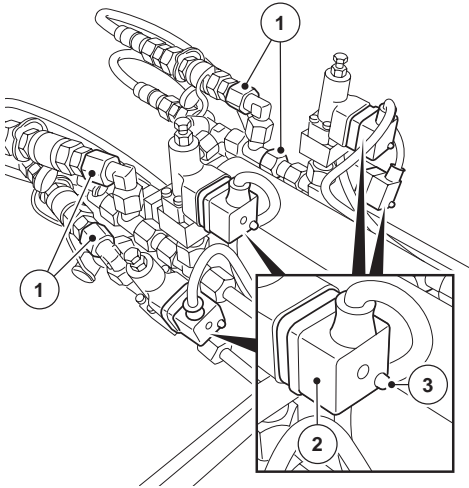
L'impiego del gruppo pompa è consentito solo quando questi si trova in perfette condizioni tecniche. Al riguardo l'apparecchiatura è da sottoporre ad ispezione per quanto concerne l'eventuale presenza di danneggiamenti, vedere pagina 50.

Il luogo di appoggio del gruppo pompa deve essere piano, pulito ed orizzontale, di portata sufficiente ed antisdrucchiolo.

Il gruppo pompa è da conservare asciutto a magazzino.

Con riserva di modifiche tecniche per il miglioramento della funzione e della qualità.

## 1.5 Dispositivo di protezione



Per escludere un sovraccarico del gruppo pompa e dei sollevatori, il gruppo pompa è dotato di un pressostato (2) ad ogni attacco idraulico (1). Se la pressione di esercizio oltrepassa i 520 bar, si illumina il LED (3) all'attacco sovraccaricato ed il gruppo pompa si disinserisce automaticamente.

Il carico deve venire abbassato e la causa del sovraccarico deve venir eliminata prima di continuare con la procedura di sollevamento.

Le cause per il sovraccarico possono essere le seguenti:

- Il carico è distribuito in modo non uniforme sui sollevatori.
- Il peso del carico oltrepassa la portata complessiva dei sollevatori.
- I tubi flessibili idraulici sono piegati ad angolo vivo oppure schiacciati oppure non sono correttamente collegati.

## 1.6 Personale equipaggiamento di protezione

Il personale operatore deve indossare per tutti i lavori un adeguato e personale equipaggiamento di protezione.



Indumenti protettivi



Casco di protezione



Occhiali di protezione



Guanti di sicurezza



Scarpe di sicurezza

## 1.7 Mezzo di segnalazione

> Istruzione operativa



Indica informazioni e consigli importanti nell'impiego dell'apparecchiatura.

## 2. Dati tecnici

### 2.1 Dati di apparecchiatura

#### JD 40 E+ VS

Pompa elettrica montata su carrello	ja
Molla di richiamo	ja
L x P x H	mm 1 400 x 660 x 1 350
Pressione di lavoro della pompa elettrica	bar 520

#### JD 80 E+ VS

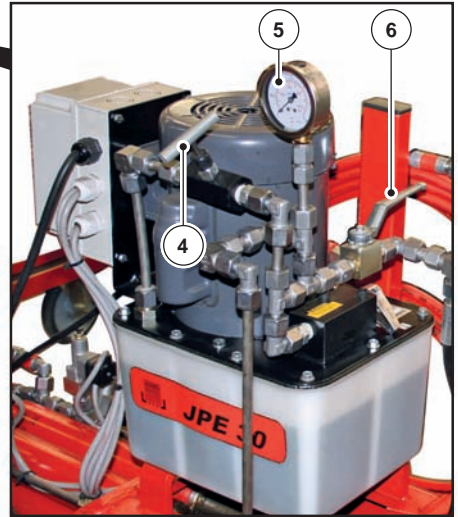
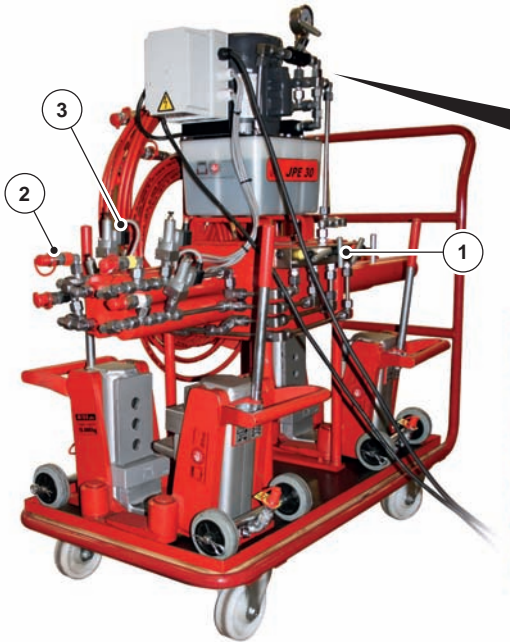
Pompa elettrica montata su carrello	ja
Molla di richiamo	ja
L x P x H	mm 1 800 x 800 x 1 600
Pressione di lavoro della pompa elettrica	bar 520

### 2.2 Solleventori appropriati

#### JD 40 E+ VS

4x JH 6 G plus	corsa completa, senza richiamo a molla	24 000 kg
4x JHS 5	corsa completa, senza richiamo a molla	20 000 kg
4x JH 10 G plus	corsa completa, senza richiamo a molla	40 000 kg
4x JHS 10 / JH 10 G plus ku	corsa completa, senza richiamo a molla	40 000 kg
4x JH 15 G plus	JD 40 E+ VS: corsa completa con 2 procedimenti di alzata, senza richiamo a molla	60 000 kg
	JD 80 E+ VS: corsa completa con 1 procedimento di alzata, senza richiamo a molla	60 000 kg
4x JH 15 G plus EX	JD 40 E+ VS: corsa completa con 2 procedimenti di alzata, con richiamo a molla	60 000 kg
	JD 80 E+ VS: corsa completa con 1 procedimento di alzata, con richiamo a molla	60 000 kg
4x JH 20 G plus	JD 40 E+ VS: corsa completa con 2 procedimenti di alzata, senza richiamo a molla	80 000 kg
	JD 80 E+ VS: corsa completa con 1 procedimento di alzata, senza richiamo a molla	80 000 kg
4x JH 20 G plus EX	JD 40 E+ VS: corsa completa con 2 procedimenti di alzata, con richiamo a molla	80 000 kg
	JD 80 E+ VS: corsa completa con 1 procedimento di alzata, con richiamo a molla	80 000 kg

### 3. Vista d'insieme gruppo pompa JD



#### Numero di posizione

#### Denominazione

1	valvole (4 pezzi)
2	attacchi idraulici (4 pezzi)
3	pressostato (4 pezzi)
4	valvola a spillo
5	manometro
6	rubinetto a sfere

## 4. Impiego

### 4.1 Collegare i tubi flessibili idraulici

#### AVVISO

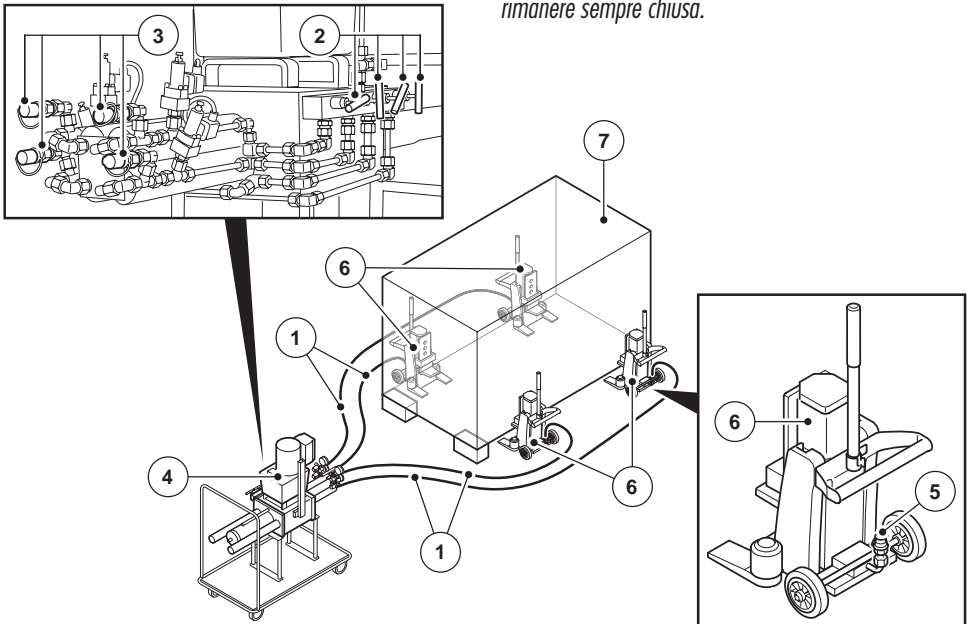
Se vengono utilizzati sollevatori che non si conciliano con il gruppo pompa della serie JD, può accadere che i sollevatori non offrano la loro piena corsa di uscita. Per informazioni riguardanti gli appropriati sollevatori consultare a pagina 46 oppure nel catalogo standard. Per garantire un lavoro in sicurezza è consentito collegare al gruppo pompa solo i sollevatori della medesima serie / della medesima portata.

#### AVVISO

Il gruppo pompa deve essere privo di pressione quando distaccate o collegate i sollevatori. Al manometro del gruppo pompa non deve venir indicato alcun valore di pressione. Nell'eventualità scaricare la pressione, vedere a pagina 49.

#### AVVISO

Per lavori con apparecchiature esterne (pompa/gruppo di pressione), la valvola di scarico ai sollevatori deve rimanere sempre chiusa.



I tubi flessibili idraulici (1), le valvole (2) e gli attacchi idraulici (3) al gruppo pompa (4) come pure gli attacchi idraulici (5) ai sollevatori (6) sono contrassegnati con i medesimi colori, per evitare un collegamento errone dei tubi flessibili idraulici (1).

- > Installare il gruppo pompa (4) nelle vicinanze del carico da sollevare (7).
- > Posizionare i sollevatori (6) sotto il carico (7).
- > Collegare uno dopo l'altro i tubi flessibili idraulici (1) conformemente al contrassegno colorato presente agli attacchi idraulici (3) e (5).





## 4.2 Sollevare il carico

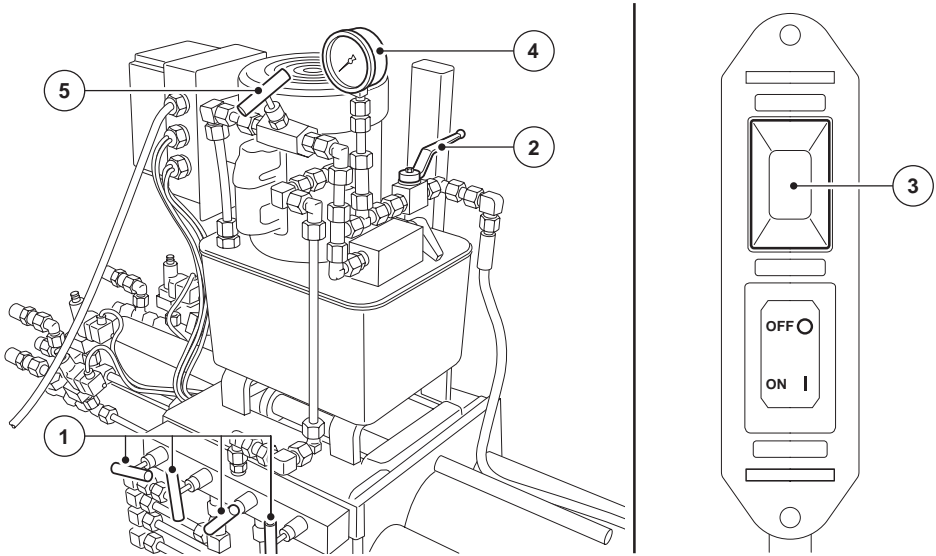
### AVVISO

Con l'impiego di sollevatori che dispongono di una interna unità di pompa, questa deve rimanere sempre chiusa. L'impiego dell'integrata pompa manuale non è consentito. Il sollevamento / l'abbassamento avviene tramite il gruppo pompa. Ulteriori informazioni sono a vostra disposizione nelle istruzioni d'uso dei sollevatori.

### AVVISO

La tensione di rete deve corrispondere a quanto indicato sulla targhetta del gruppo pompa.

> Innestare nella presa la spina di rete del gruppo pompa.



### 4.2.1 Approntare i sollevatori



Procedere in successione a quanto descritto qui di seguito per tutti e quattro i sollevatori.

- > Aprire una valvola (1).
- > Chiudere il rubinetto a sfere (2).
- > Mantener premuto l'interruttore (3) e muovere il sollevatore contro il carico fino a quando sul manometro (4) viene indicato un minimo valore di pressione.
- > Abbandonare l'interruttore (3).
- > Chiudere la valvola aperta (1).

### 4.2.2 Sollevare/ Abbassare il carico

Sollevare il carico/Terminare il procedimento di sollevamento

- > Chiudere le quattro valvole (1) se queste sono ancora aperte.
- > Aprire il rubinetto a sfere (2).
- > Mantener premuto l'interruttore (3). Il carico viene sollevato.
- > Per terminare il procedimento di sollevamento abbandonare l'interruttore (3).

Abbassare il carico

- > Aprire con cautela la valvola a spillo (5). Il carico si abbassa in funzione della velocità di apertura della valvola spillo (5).
- > Chiudere di nuovo la valvola spillo (5).

## 5. Manutenzione e cura



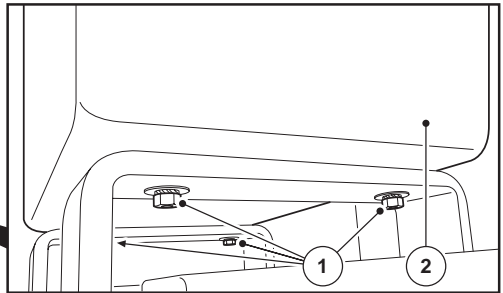
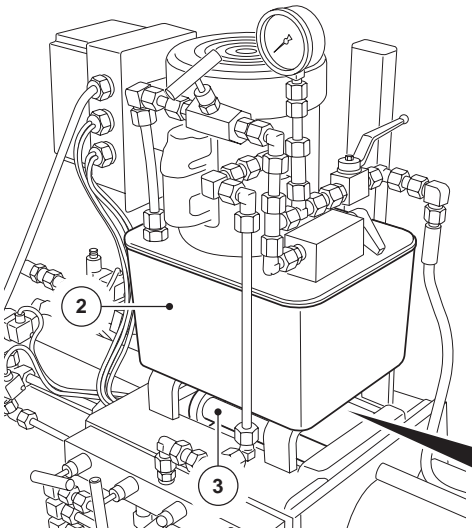
### AVVERTENZA

*Tubi flessibili idraulici che sono piegati ad angolo vivo, schiacciati e/o danneggiati sono da sostituire. In altro caso possono verificarsi gravi lesioni. Indossate sempre un adeguato e personale equipaggiamento di protezione, vedere a pagina 45.*

Prima di ogni impiego il gruppo pompa è da controllare per quanto riguarda la presenza di deformazioni, l'usura di parti mobili e fuoriuscite di olio. Se il gruppo pompa presenta anomalie la sua messa in funzione non è consentita. Per l'eliminazione delle anomalie contattate il nostro team di assistenza.

Il gruppo pompa deve essere sottoposto ad ispezione una volta all'anno da parte di una persona competente. La persona competente necessita di una abilitazione per l'ispezione che gli sia fornita dall'utente e deve aver partecipato ai prescritti seminari formativi di validità specifica nazionale. Una volta che l'ispezione certifica l'assenza di anomalie oppure dopo aver eliminato le anomalie, è da applicare al gruppo pompa una targhetta di controllo.

### 5.1 Ingrassare le aste dello stantuffo



- > Svitare le viti (1) e togliere la pompa elettrica (2).
- > Pulire tutte le aste dello stantuffo (3) utilizzando un panno.
- > Ingrassare le aste dello stantuffo (3) con grasso universale comunemente reperibile in commercio.

### 5.2 Servizio di assistenza e riparazione

Se desiderato e su richiesta eseguiamo una ispezione annuale del gruppo pompa, in conformità alle norme DGUV norma 54 e ad un prezzo fisso.

Le riparazioni che si rendessero necessarie le eseguiamo, dopo aver fornito un preventivo, in breve tempo e ad un prezzo economico.

## 6. Garanzia

Il gruppo pompa usufruisce di una garanzia di 5 anni, se sono rispettate le rispettive condizioni e la manutenzione in regolari intervalli di tempo. Se non è stata fornita un'autorizzazione scritta da parte del costruttore, un intervento nell'apparecchiatura durante il periodo di garanzia causa la perdita della garanzia stessa.

## 7. Dichiarazione di conformità

### Dichiarazione di conformità, marchio CE



Nome del costruttore: JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Indirizzo del fabbricante: Biegelwiesenstrasse 5-7, 71334 Waiblingen  
 Tel./Fax: +49 (0) 7151/30393-0 / +49 (0) 7151/30393-19  
 E-mail: info@jung-hebetechnik.de  
 Homepage: www.jung-hebetechnik.de

### Tipo di equipaggiamento JD 40 E+ VS und JD 80 E+ VS

Con applicazione delle direttive del consiglio della CE: 2006/42/CE

Con la presente dichiariamo che il tipo di costruzione delle apparecchiature sopracitate, fabbricato JUNG ottempera alle disposizioni vigenti in materia delle direttiva macchine CE nella versione 2006/42/CE. Se l'apparecchiatura viene modificata senza nostro accordo, questa dichiarazione perde la sua validità.

Applicate norme armonizzate: EN ISO 12100:2010

© JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Biegelwiesenstraße 5-7  
 D-71334 Waiblingen  
 Tel.: +49 (0)7151/30393-0  
 Fax: +49 (0)7151/3039319  
 info@jung-hebetechnik.de  
 www.jung-hebetechnik.de

Waiblingen, 13.03.2019  
 Località, data

*Karl-Heinz Jung*  
 Firma

Autorizzato per la documentazione: Matthias Eichel, responsabile della gestione della qualità

## Inhoudsopgave

<b>1. Beschrijving</b>	<b>54</b>
1.1 Gebruik overeenkomstig de bestemming	54
1.2 Oneigenlijk gebruik	54
1.3 Veiligheidsinstructies en waarschuwingen	54
1.3.1 Opbouw van veiligheidsinstructies	54
1.4 Algemene aanwijzingen	54
1.5 Bescherminrichting	55
1.6 Persönliche Schutzausrüstung	55
1.7 Afbeeldingsmiddelen	55
<b>2. Technische gegevens</b>	<b>56</b>
2.1 Apparaatgegevens	56
2.2 Passende Hebeegeräte	56
<b>3. Overzicht drukblok JD</b>	<b>57</b>
<b>4. Bediening</b>	<b>58</b>
4.1 Hydraulische slangen aansluiten	58
4.2 Last optillen	59
4.2.1 Hefoestellen uitlijnen	59
4.2.2 Last optillen/neerlaten	59
<b>5. Verzorging en onderhoud</b>	<b>60</b>
5.1 Zuigerstangen invetten	60
5.2 Service und Reparatur	60
<b>6. Garantie</b>	<b>61</b>
<b>7. Verklaring van overeenstemming</b>	<b>62</b>

## 1. Beschrijving

Deze bedieningshandleiding beschrijft het drukklok van de serie JD.

### 1.1 Gebruik overeenkomstig de bestemming

Het drukklok van de serie JD is een apparaat voor het synchroon optillen en neerlaten van lasten met een decentraal zwaartepunt. Daarvoor worden vier heftoestellen aangesloten op het drukklok, die synchroon en individueel kunnen worden aangestuurd.

### 1.2 Oneigenlijk gebruik

Een ander gebruik van het drukklok, dan is beschreven onder "Gebruik overeenkomstig de bestemming", is niet toegestaan. Het drukklok is niet geschikt om te worden gebruikt in een explosieve, licht ontvlambare of corrosieve omgeving.

### 1.3 Veiligheidsinstructies en waarschuwingen

#### 1.3.1 Opbouw van veiligheidsinstructies

Deze bedieningshandleiding bevat veiligheidsinstructies van de volgende verschillende categorieën:



#### GEVAAR

*Duidt op een onmiddellijk dreigend gevaar, dat kan leiden tot ernstige lichamelijke letsels of de dood.*



#### WAARSCHUWING

*Duidt op een mogelijk gevaarlijke situatie, die kan leiden tot ernstige lichamelijke letsels.*



#### VOORZICHTIG

*Duidt op een mogelijk gevaarlijke situatie, die kan leiden tot lichte letsels.*



#### AANWIJZING

*Duidt op een mogelijk gevaarlijke situatie, die kan leiden tot materiële schade.*

### 1.4 Algemene aanwijzingen

Alleen gekwalificeerd bedieningspersoneel mag dit drukklok transporteren, installeren, bedienen en onderhouden.

Het bedieningspersoneel moet bovendien door de exploitant regelmatig worden geschoold met betrekking tot de omgang met het drukklok.

De bedieningshandleiding moet door het bedieningspersoneel worden gelezen en begrepen. Alle vermelde veiligheidsinstructies en waarschuwingen moeten in acht worden genomen. Specifieke nationale voorschriften en bedrijfs- en veiligheidsbepalingen moeten in acht worden genomen.

De bedieningshandleiding moet permanent beschikbaar zijn bij het apparaat. Als het apparaat wordt doorgegeven aan derden, dan moet deze bedieningshandleiding worden meegegeven.

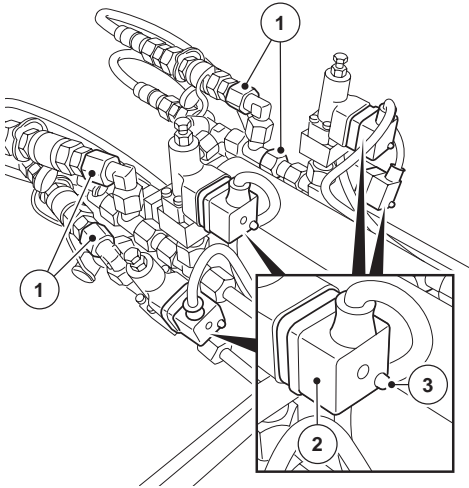
Het drukklok mag alleen worden gebruikt in een technisch perfecte toestand. Daarvoor moet het apparaat worden gecontroleerd op mogelijke beschadigingen, zie pagina 60.

De opstellingsplaats van het drukklok moet egaal, schoon, horizontaal, voldoende belastbaar en slipvrij zijn.

Het drukklok moet droog worden bewaard.

Technische wijzigingen met het oog op de verbetering van de functie en kwaliteit zijn voorbehouden.

## 1.5 Bescherming



Om een overbelasting van het drukklok en van de heftoestellen uit te sluiten, is het drukklok aan elke hydraulische aansluiting (1) voorzien van een drukschakelaar (2). Als de bedrijfsdruk boven 520 bar stijgt, dan brandt de LED (3) aan de overbelaste aansluiting en wordt het drukklok automatisch uitgeschakeld.

De last moet worden neergelaten en de oorzaak van de overbelasting moet worden opgelost, voordat de hefbeweging mag worden voortgezet.

De volgende oorzaken kunnen tot de overbelasting hebben geleid:

- De last is ongelijk verdeeld op de heftoestellen.
- Het gewicht van de last overstijgt de totale draaglast van de heftoestellen.
- De hydraulische slangen zijn geknikt of gekneld of niet correct aangesloten.

## 1.6 Persönliche Schutzausrüstung

Het bedieningspersoneel moeten bij alle werkzaamheden aangepaste persoonlijke beschermingsmiddelen dragen.



Beschermende kleding



Veiligheidshelm



Veiligheidsbril



Veiligheidshandschoenen



Veiligheidsschoenen

## 1.7 Afbeeldingsmiddelen

> Handelingsinstructie



Wijst op belangrijke informatie en tips voor de omgang met het toestel.

## 2. Technische gegevens

### 2.1 Apparaatgegevens

#### JD 40 E+ VS

Elektrische pomp compleet op wagen gemonteerd	ja
Terughaalveer	ja
L x B x H	mm 1 400 x 660 x 1 350
Werkdruk van de elektrische pomp	bar 520

#### JD 80 E+ VS

Elektrische pomp compleet op wagen gemonteerd	ja
Terughaalveer	ja
L x B x H	mm 1 800 x 800 x 1 600
Werkdruk van de elektrische pomp	bar 520

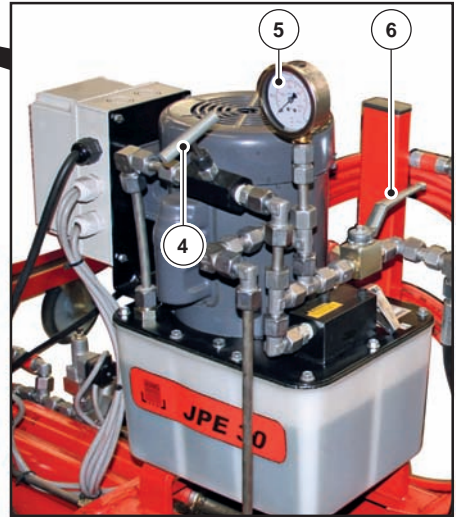
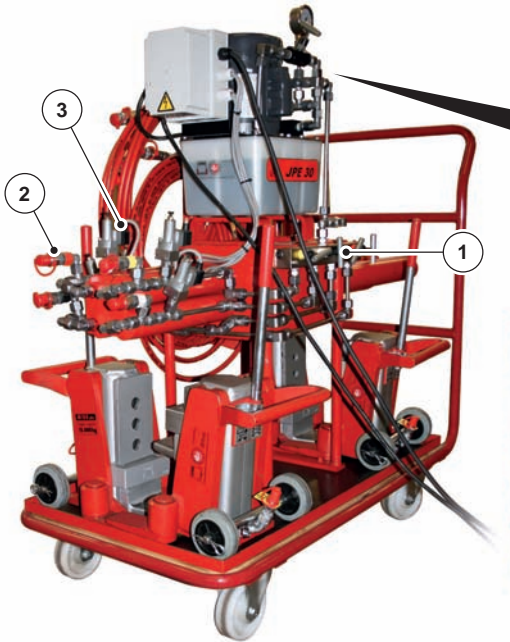
### 2.2 Passende Hebe­gerä­te

#### JD 40 E+ VS

4x JH 6 G plus	volle slag, zonder veer­erug­trek­king	24 000 kg
4x JHS 5	volle slag, zonder veer­erug­trek­king	20 000 kg
4x JH 10 G plus	volle slag, zonder veer­erug­trek­king	40 000 kg
4x JHS 10 / JH 10 G plus ku	volle slag, zonder veer­erug­trek­king	40 000 kg
4x JH 15 G plus	JD 40 E+ VS: volle slag met 2 hef­be­we­gin­gen, zonder veer­erug­trek­king	60 000 kg
	JD 80 E+ VS: volle slag met 1 hef­be­we­ging, zonder veer­erug­trek­king	60 000 kg
4x JH 15 G plus EX	JD 40 E+ VS: volle slag met 2 hef­be­we­gin­gen, met veer­erug­trek­king	60 000 kg
	JD 80 E+ VS: volle slag met 1 hef­be­we­ging, met veer­erug­trek­king	60 000 kg
4x JH 20 G plus	JD 40 E+ VS: volle slag met 2 hef­be­we­gin­gen, zonder veer­erug­trek­king	80 000 kg
	JD 80 E+ VS: volle slag met 1 hef­be­we­ging, zonder veer­erug­trek­king	80 000 kg
4x JH 20 G plus EX	JD 40 E+ VS: volle slag met 2 hef­be­we­gin­gen, met veer­erug­trek­king	80 000 kg
	JD 80 E+ VS: volle slag met 1 hef­be­we­ging, met veer­erug­trek­king	80 000 kg



### 3. Overzicht drukblok JD



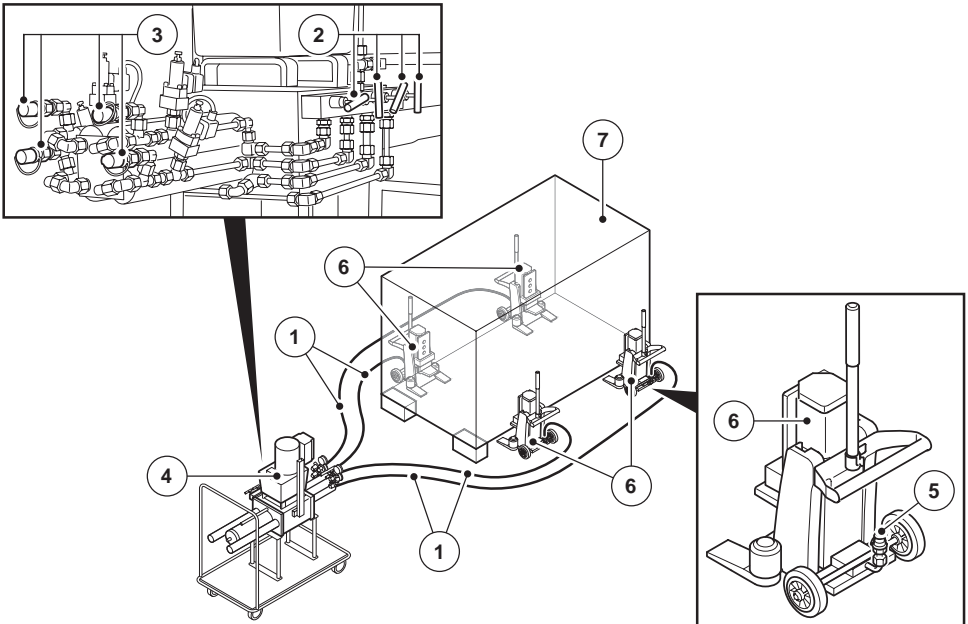
Positinummer	Benaming
1	Ventielen (4 stuks)
2	Hydraulische aansluitingen (4 stuks)
3	Drukschakelaars (4 stuks)
4	Naaldklep
5	Manometer
6	Kogelkraan

## 4. Bediening

### 4.1 Hydraulische slangen aansluiten

#### AANWIJZING

Als er heftoestellen worden gebruikt die niet afgestemd zijn op het drukklok van de serie JD, dan kunnen de heftoestellen eventueel niet hun volle slag uitvoeren. Informatie over passende heftoestellen vindt u op pagina 56 of in de standaard catalogus. Om een veilige werkwijze te garanderen, mogen alleen heftoestellen van dezelfde serie en met hetzelfde draagvermogen op het drukklok worden aangesloten.



De hydraulische slangen (1), de ventielen (2) en hydraulische aansluitingen (3) op het drukklok (4) en de hydraulische aansluitingen (5) op de heftoestellen (6) zijn met dezelfde kleur gemarkeerd, om een verwisseling bij de aansluiting van de hydraulische slangen (1) te vermijden.



#### AANWIJZING

Het drukklok moet drukloos zijn, voordat u de heftoestellen aan- of afkoppelt. Er mag geen druk worden aangegeven op de manometer van het drukklok. Laat eventueel druk af, zie pagina 59.

#### AANWIJZING

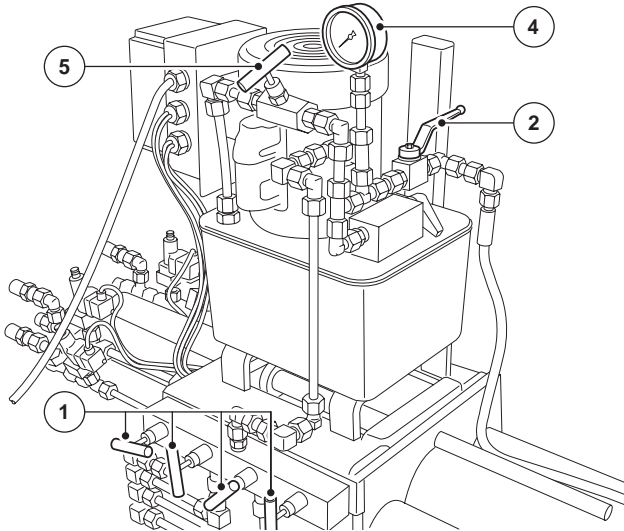
Bij het werken met externe apparaten (pomp/drukblok) moet het afdruiventiel op heftoestellen steeds gesloten blijven

- > Stel het drukklok (4) op in de omgeving van de op te tillen last (7).
- > Plaats het heftoestel (6) onder de last (7).
- > Sluit achtereenvolgens de hydraulische slangen (1) met inachtneming van de kleurenmarkering aan op de hydraulische aansluitingen (3) en (5).

## 4.2 Last optillen

### AANWIJZING

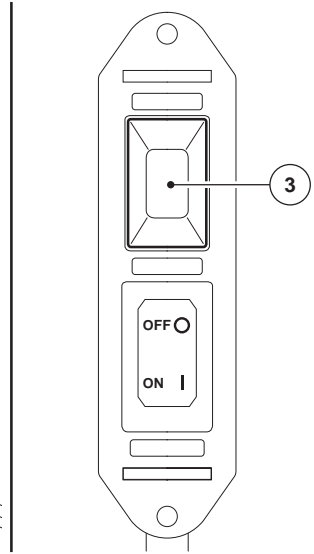
Bij het gebruik van heftoestellen met een interne pompenheid moet deze altijd gesloten blijven. De geïntegreerde handpomp mag niet worden gebruikt. Het heffen/neerlaten vindt plaats via het drukklok. Meer informatie vindt u in de bedieningshandleiding van de heftoestellen.



### AANWIJZING

De netspanning moet overeenstemmen met de gegevens op het typeplaatje van het drukklok.

- > Steek de netstekker van het drukklok in de contactdoos.



### 4.2.1 Heftoestellen uitlijnen



Voer de onderstaande beschrijving achtereenvolgens uit voor de vier heftoestellen.

- > Open een ventiel (1).
- > Sluit de kogelkraan (2).
- > Houd de schakelaar (3) ingedrukt en breng het heftoestel tot tegen de last, totdat op de manometer (4) een minimale druk wordt weergegeven.
- > Laat de schakelaar (3) los.
- > Sluit het geopende ventiel (1).

### 4.2.2 Last optillen/neerlaten

#### Last optillen/hefbeweging beëindigen

- > Sluit de vier ventielen (1), indien deze nog geopend zijn.
- > Open de kogelkraan (2).
- > Houd de schakelaar (3) ingedrukt. De last wordt opgetild.
- > Laat de schakelaar (3) los om de hefbeweging te beëindigen.

#### Last neerlaten

- > Open de naaldklep (5) voorzichtig. De last wordt afhankelijk van de openingssnelheid van de naaldklep (5) neergelaten.
- > Sluit de naaldklep (5) opnieuw.

## 5. Verzorging en onderhoud



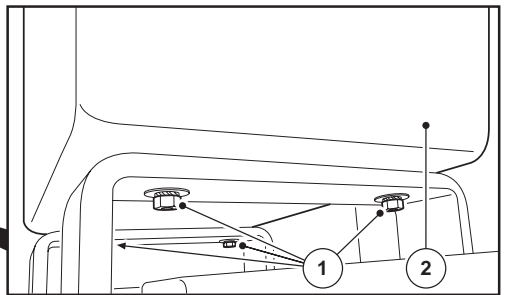
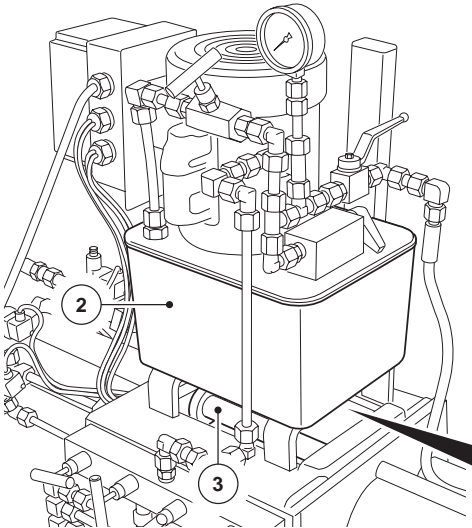
### WAARSCHUWING

*Bij geknikte, geknelde en/of beschadigde hydraulische slangen moeten deze worden vervangen. Anders kan er ernstig letsel ontstaan. Draag altijd aangepaste persoonlijke beschermingsmiddelen, zie pagina 55.*

Het drukblok moet voor elk gebruik worden gecontroleerd op deformaties, slijtage van bewegende onderdelen en olieklekken. Als het drukblok gebreken vertoont, mag het niet in gebruik worden genomen. Neem voor het oplossen van gebreken contact op met ons serviceteam.

Het drukblok moet één keer per jaar door een bekwame persoon worden gecontroleerd. Deze bekwame persoon heeft een autorisatie van de exploitant nodig voor de uitvoering van de controle en moet hebben deelgenomen aan de voorgeschreven, specifieke nationale seminars. Na uitvoering van de controle zonder dat er gebreken werden vastgesteld of na het oplossen van de gebreken, moet er een keuringsplaatje worden aangebracht op het drukblok.

### 5.1 Zuigerstangen invetten



- > Draai de schroeven (1) eruit en verwijder de elektrische pomp (2).
- > Maak alle zuigerstangen (3) schoon met een doek.
- > Vet de zuigerstangen (3) in met een in de handel gebruikelijk multifunctioneel vet.

### 5.2 Service und Reparatur

Op verzoek en op aanvraag voeren wij een jaarlijkse controle van het drukblok overeenkomstig DGUV voorschrift 54 uit tegen een vast tarief.

De noodzakelijke reparaties kunnen, na een kostenraming, eveneens snel en goedkoop worden uitgevoerd.

## 6. Garantie

Voor het drukblok krijgt u 5 jaar garantie met inachtneming van de desbetreffende voorwaarden en het regelmatige onderhoud. Ingrepen in het toestel binnen de garantieperiode leiden tot het verlies van de garantie, behalve wanneer de fabrikant daarvoor zijn schriftelijke toestemming heeft gegeven.

## 7. Verklaring van overeenstemming

### Verklaring van overeenstemming, CE-teken



Naam van de fabrikant: JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Adres van de fabrikant: Biegelwiesenstrasse 5-7, 71334 Waiblingen  
 Tel./fax: +49 (0) 7151/30393-0 / +49 (0) 7151/30393-19  
 E-mail: info@jung-hebetechnik.de  
 Homepage: www.jung-hebetechnik.de

### Uitrustingsstype JD 40 E+ VS und JD 80 E+ VS


Met toepassing van de richtlijnen van de EG-Raad: 2006/42/EG

Hierbij verklaren wij dat de uitvoering van de hierboven beschreven apparaten (uitrustingsstype), merk JUNG, beantwoordt aan de volgende geldende bepalingen van de EG-machinerichtlijn in de versie 2006/42/EG. Bij een niet met ons afgesproken wijziging van de apparaten wordt deze verklaring ongeldig.

Toegepaste geharmoniseerde normen: EN ISO 12100:2010

© JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH  
 Biegelwiesenstraße 5-7  
 D-71334 Waiblingen  
 Tel.: +49 (0)7151/30393-0  
 Fax: +49 (0)7151/3039319  
 info@jung-hebetechnik.de  
 www.jung-hebetechnik.de

Waiblingen, 13.03.2019  
 Plaats, datum

  
 Handtekening

Gemachtigde voor de documentatie: Matthias Eichel, verantwoordelijke voor het kwaliteitsmanagement

**Notizen / Notes / Notas / Notes / Note / Aantekeningen**

Deutsch



English

**UNSERE STÄRKE: MEHR IDEEN. OUR STRENGTH: MORE IDEAS.**

Español

**Beratung, Service und Verkauf:  
Consulting, sales and service:**

Français



Italiano

Unser Logo und der Name JUNG sind in der EU, in den USA und in China unter folgenden Nummern geschützt:

EU: Logo Nr. 005878897, Name Nr. 005878806

USA: Logo Reg. Nr. 3,713,850, Name Reg. Nr. 3,697,526

China: Logo Nr. 14081450A, Name Nr. 14081449A

Technische Änderungen, die der Verbesserung von Funktion und Qualität dienen, behalten wir uns vor.

Made in Germany 03.2019 - Printed in Germany

Our logo and brand name „JUNG“ are registered as trademarks in the EU, US and China with register numbers:

EU: logo no. 005878897, name no. 005878806,

USA: logo reg. no. 3,713,850, name reg. no. 3,697,526

China: logo no. 14081450A, name no. 14081449A

We reserve the right to make technical modifications which serve to improve function and quality.

Made in Germany 03.2019 - Printed in Germany

Nederlands

